

Marianische Bewegung

Königin der Liebe



4/2022 - Nr. 123
Oktober - Dezember

**San Martino
di Schio**

Wochenprogramm in San Martino - Schio Gebetsstätte CENACOLO:

MO 20.30 Uhr: gestaltete Anbetung +
Rosenkranz (ital.)

DI 20.30 Uhr: gestaltete Anbetung +
Rosenkranz (ital.)

MI 20.30 Uhr: gestaltete Anbetung +
Rosenkranz (ital.)

DO 10.00 - 21.30 Uhr
Tag der Eucharistischen Anbetung
(Stille: 11.00 – 13.00; 17.00 – 20.00)

FR 21.00 Uhr: internationaler Kreuzweg –
Monte di Cristo
23.00 - 6.30 Uhr: Nachtanbetung

SA Jeden 1. Samstag im Monat
15.00 Uhr: intern. Kreuzweg,
20.30 - 06.30 Uhr: Nachtanbetung

SO 16.00 Uhr: gestaltete Anbetung +
Rosenkranz anschließend Vesper (ital.)
21.00 Uhr: gestaltete Anbetung + Rosenkranz (ital.)

Deutschsprachiger Rosenkranz:

Täglich um 18.00 Uhr (außer Sonntag)

HI. Messen:

Mo, Di, Do, Fr, Sa, 8.30 Uhr,

Mi, 8.00 Uhr HI. Messe am Cenacolo (it)

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen HI. Messen
über das Pilgerbüro, direkt vor Ort, oder über unsere
Homepage.

Vorträge/Führungen/HI. Messen mit Pilgergruppen:

Können mit dem Pilgerbüro vereinbart werden.

Inhalt

2	Danksagung	32	Chronik
3	Beten mit den Botschaften	33	Gebetstreffen D
4	Spiritualität	34	Chronik
6	Kathechese Mirco	36	Worte Renatos
9	31. Meeting	37	Chronik
16	Lichtstrahlen	38	Spiritualität
18	Worte Jesu und Mariens	40	Spendenkonten
22	Gute Nachrichten aus Kenia	42	Bestelladressen
23	Chronik	43	Bestellkarte
24	Zeugnis	45	Buch
26	Gedenkmonat der Toten	46	Termine Deutschland
27	Chronik	48	Termine Österreich
28	Schio-Jugend	49	Termine Südtirol
29	Chronik	50	Termine Schweiz
30	Zeugnis	51	Kontakte und Verantwortliche
31	Renato hilft	52	Jahresprogramm Cenacolo

PILGERBÜRO der

Marianischen Bewegung „Königin der Liebe“

Casella Postale 266 - 36015 Schio (VI) Italia

Das Büro ist für telefonische Auskünfte in
deutscher Sprache besetzt von:

Montag- Donnerstag: 09.30 – 12.00 Uhr

Festnetz: 0039 – 0445- 505536

Mobil: 0049 – 152-37601954 NEU

Mail: burodeutsch@reginadellamore.org

Homepage: www.schiosanmartino.info

Casa Nazareth - Pilgerhaus

Via Leonardo da Vinci, 202 - 36015 Schio (VI)

Anfragen und Zimmerbestellungen:

Telefon: 0039 0445 531 826

casanazareth@reginadellamore.it

Privatzimmer in San Martino:

• Enzo - 0039 0445 530 973

• Festaro - Haus KÖNIGIN DER LIEBE

0039 340 464 5171 (Fam. Gögele)

familie.goegele@hotmail.com



Pilgerhaus - Casa Nazareth

„Meine Lieben, das große Wunder der Weisheit meines Vaters: die Inkarnation! Zu euch sage Ich, die ihr „Mutter“ meine Heiligste Jungfrau Mutter nennt, Sie, die mit ihrem Ja die Mitursache war, wo Gottes Weisheit sich erfüllt hat. Sancta Dei Genitrix - Heilige Gottesgebärerin. Sie hat Mich der Menschheit gebracht, und mein Fleisch ist zum WEG geworden, auf dem das LEBEN zur Welt gekommen ist, das Opfer, durch das die Welt in das LEBEN eintritt. Ich bin das Leben!“ (Jesus zu Renato Baron)



**Allen, Wohltätern und Spendern im Werk der Liebe,
sowie allen Freunden der Königin der Liebe wünschen wir
gnadevolle Advent- und Weihnachtsfeiertage.
Der Segen des neugeborenen Jesuskindes und die mütterliche Nähe seiner
heiligsten Jungfrau Mutter Maria begleite Sie hinein ins Jahr 2023!
Die Redaktion**

Maria, die Königin der Liebe

sagt am 1.5.1991:

„Bitten wir gemeinsam den Vater. Meine Kinder, euer tägliches Gebet ist mir willkommen. Viele haben aus der Erde ihren Himmel gemacht. Ihr habt meinen eindringlichen Aufruf verstanden. Die Sprache des Evangeliums ist dabei, zu verschwinden, und größer wird die ernste Gefahr: die Beseitigung des Christentums und der Religion. Liebe Kinder, von euch kommt die größtmütigste Antwort auf meinen Aufruf; von euch, die ihr euch meiner Hilfe bedürftig fühlt. Ich segne euch, ich segne alle eure Lieben.“

Gebet

Liebe Gottesmutter, du rufst uns zum täglichen Gebet auf, zum Fürbittgebet an den Vater, auch für die vielen, die mit den irdischen Dingen so verhaftet sind, dass sie auf Deine Aufrufe nicht hören können. Vor über 30 Jahren hast du schon die Gefahr gesehen, dass Gott immer mehr aus den Herzen der Menschen weichen muss, und sich der Mensch selbst an die Stelle Gottes setzt. Immer mehr müssen wir jetzt die Folgen dieses Verhaltens erleben.

O Maria, nimm unser armseliges Gebet und hilf du dieser Menschheit, die sich immer mehr verirrt. Lass sie die Augen und das Herz öffnen für die Sprache des Evangeliums, für die Sprache der Liebe, die Gott selbst ist und die an Weihnachten Mensch wird.

AMEN



„Maria – Gottes Schatzkammer“

Der Hl. Ludwig Grignon v. Montfort schreibt in seiner Abhandlung über die wahre Marienverehrung

Gott Vater hat alle Wasser gesammelt und sie Meer genannt. Er hat all seine Gnaden gesammelt und sie Maria genannt. Der große Gott besitzt einen Schatz, eine überreiche Schatzkammer, in der er alles, was er an Schönem, Glanzvollem, Seltenem und Kostbarem besitzt, sogar seinen eigenen Sohn eingeschlossen hat. Dieser unermessliche Schatz ist niemand anderes als Maria, die von den Heiligen die „Schatzkammer Gottes“ genannt wird, aus deren Fülle die Menschen empfangen.

Gott Sohn hat seiner Mutter alles mitgeteilt, was er durch sein Leben und Sterben erworben hat: seine unendlichen Verdienste und seine wunderbaren Tugenden. Er hat sie zur Schatzmeisterin all dessen gemacht, was ihm der Vater als Erbe gegeben hat. Durch sie wendet er seinen Gliedern seine Verdienste zu, durch sie teilt er ihnen seine Tugenden mit und

schenkt ihnen durch sie seine Gnaden. Sie ist wie ein geheimnisvoller Kanal, wie ein Aquädukt, durch den er sanft und reichlich die Ströme seines Erbarmens fließen lässt.

Gott Heiliger Geist hat Maria, seiner treuen Braut, seine unaussprechlichen Gaben mitgeteilt und sie zur Austerlerin all dessen erwählt, was er besitzt. So verteilt sie seine Gaben und Gnaden an wen sie will, soviel sie will, wie sie will und wann sie will.

Keine himmlische Gabe gelangt zu den Menschen, wenn nicht durch ihre jungfräulichen Hände. Denn es ist Gottes Wille, dass wir alles durch Maria empfangen. So soll diejenige, die sich ihr ganzes Leben lang in ihrer tiefen Demut arm gemacht, erniedrigt und bis auf den Grund des Nichts verborgen hat, von Gott reich gemacht, erhöht und geehrt werden. □

Konvent 2022



Maria, die Königin der Liebe sagt am 15.8.2003:

„Leben wir diesen Tag in der Gnade. Meine Kinder, denkt über meine Worte nach und nehmt sie an: es trifft jetzt euch, der Gnade des Herrn die Garantie der Ernsthaftigkeit, der Besinnung und der Verfügbarkeit zu geben. Selig ist, wer immer im Lichte Gottes und in der Vorsehung der göttlichen Wirklichkeit handelt! Selig ist, wer für Gott offen ist und die Dinge Gottes nicht zurückweist. Gott möchte der Welt die ganze Größe, das Offenbarwerden Seiner und eurer Mutter enthüllen: Welch großes Geschenk der Liebe! Seid euch bewusst: Ich lebe nach meiner Aufnahme in den Himmel mit Leib und Seele im unbeschreiblichen und ewigen Leben Gottes. Ich bin die Unbefleckte der Liebe und kenne das Geheimnis des Lebens, das euch zu Ihm hinführt. Mut, meine Kinder, bleibt immer mit mir vereint und ich werde euch dorthin begleiten, wo ich lebe. Euch an mich drückend, segne ich euch alle.“



„Die Offenbarung Seiner und Eurer Mutter!“

Katechese von MIRCO AGERDE
zur nebenstehenden Botschaft



Wir halten es für zulässig, dass die ganze Botschaft, die wir in dieser Ausgabe kommentieren sich um die Offenbarung Mariens kreist. Es sind wenigstens zwei „Offenbarungen“ Mariens, die uns in dieser Botschaft vorgeschlagen werden.

Und zwar:

„Leben wir diesen Tag in der Gnade.
Meine Kinder, denkt über meine Worte nach und nehmt sie an: es trifft jetzt euch, der Gnade des Herrn die Garantie der Ernsthaftigkeit, der Besinnung und der Verfügbarkeit zu geben. Selig ist, wer immer im Lichte Gottes und in der Vor-sehung der göttlichen Wirklichkeit handelt! Selig ist, wer für Gott offen ist und die Dinge Gottes nicht zurückweist!“

In der Gnade Gottes zu leben, d.h. in Übereinstimmung mit seinem Willen und seinem Gesetz der Liebe bildet zweifellos die Grundlage für jeden Christen und jedem Marienverehrer, der Ihre Gegenwart in der Welt bezeugen will. Die Worte Mariens zu meditieren, sie anzunehmen und sie daher in konkrete Lebensentscheidungen zu verwandeln, ist die verpflichtende Berufung vor allem für jene, die sich Ihr geweiht haben, denn allein auf diese Weise reduziert sich ihre Verehrung nicht auf einen sterilen Sentimentalismus.

Termine für die „Marienweihe- Übergabe für Kinder“

in San Martino di Schio



- 1. Januar 2023
(Hochfest der Gottesmutter Maria)
- 2. Februar 2023 (Mariä Lichtmess)
- 25. März 2023 (38. Jahrestag)
- 15. August 2023 (Maria Himmelfahrt)
- 26. August 2023 (Jung-Familien-Treffen)
- 9. September 2023
- 8. Dezember 2023

Natürlich immer auch außerhalb dieser Termine nach Absprache.
Informationen erhalten Sie im Pilgerbüro (siehe S. 2)

Schließlich - umgeben von Seinem Licht - sich Ihm und Seiner allgegenwärtigen Vorsehung bedingungslos und vertrauensvoll hingeben. Und alles annehmen, was vom Herrn kommt, indem man alles akzeptiert und das als Opfer darbringt, was Er nach seinem Plan in unserem Leben geschehen lässt - das Gute, sowie das Schlechte. Gerade dies wird für alle echten Verehren der Muttergottes die „Epiphanie“ Mariens sein, ein Zeugnis, das – unter der Wirkung des Heiligen Geistes – die Hinschauenden und die Hörenden zu überzeugen und zu bekehren vermag.

Die zweite – und viel wesentlichere – „Epiphanie“ Mariens heißt andererseits die wahrhaftig wunderbare, echte Liebeshingabe an den Herrn. **„Der Herr will der Welt Seine unendliche Größe offenbaren und die Epiphanie Seiner und unserer Mutter kundtun!“**

Wir können nur versuchen, diese Aussage der Mutter der Liebe zu deuten. Unter den vielen Aussagen von Lucia von Fatima wollen wir an dieser Stelle eine aus dem Jahr 1936 zitieren – da schrieb sie in einem Brief an ihren Beichtvater: „Über dieses Thema habe ich vor kurzer Zeit innerlich mit unserem Herrn gesprochen, dabei habe ich Ihn gefragt, warum Er Russland bekehren will, ohne dass vorher eine Weihe des Landes durch den Papst stattgefunden hätte“. Dies war dann Seine Antwort: „Weil ich will, dass die ganze Kirche diese Weihe als einen Triumph anerkennt“.

Wir wiederholen und betonen: „Weil ich will, dass die ganze Kirche diese Weihe als einen Triumph anerkennt...“

Das heißt also: wenn der Herr dies wünscht, dann können wir felsenfest sicher sein, dass dies früher oder später geschehen wird – und das wird selbstverständlich eine großartige „Offenbarung“ des Unbefleckten Herzens

Mariens in der Kirche sein, die wiederum eine tiefe Erneuerung des Glaubens im ganzen Volk Gottes hervorbringen wird.

In dieser Erwartung **„seid also standhaft bewusst, dass ich, die im Himmel Aufgenommene, in Leib und Seele, im unvergleichlichen und ewigen Leben des Herrn lebe“**.

Die Aufnahme der Jungfrau in den Himmel ist sicher eine ihrer ersten großartigen „Epiphanien“.

Diese wurde damals allerdings nur vom Heiligen Johannes und – vermutlich – sehr wenigen anderen Personen gesehen. Die Aufnahme hingegen, die von unserer Königin der Liebe angekündigt wird, muss vielmehr vom ganzen mystischen Leib – und noch weit darüber hinaus – betrachtet werden. Es

ist wahrhaftig eine große Gnade, in diesen schwierigen Zeiten, die allem Anschein nach keinerlei Zukunftsperspektiven erblicken lassen, Maria zu lieben und ihr zu dienen in der Zuversicht, dass auch jeder von uns zu Ihr gelangen und mit Ihr in alle Ewigkeit bleiben wird, da Ihre Anwesenheit hier mitten unter uns der größte Beweis dazu ist!

Tatsächlich: **„Ich bin die Unbefleckte der Liebe und kenne das Geheimnis, das euch zu Ihm führen**

ren wird. Habt Mut meine Lieben, seid immer mit mir vereint und ich werde euch zu meinem Ort begleiten“.

Handeln wir also mit großem Glauben und mit Standhaftigkeit, um die Weichen zur „Epiphanie“ Mariens vorzubereiten. Versuchen auch wir jeden Tag, Werkzeuge Ihrer mütterlichen Liebe zu sein, um eines Tages an der großen Epiphanie Mariens teilzunehmen, die zwar im Himmel schon vollzogen ist und darauf wartet, auch auf Erden wirksam zu werden! **„Ich drücke euch an mein Herz und segne euch alle!“** □



31. Meeting

in Schio vom 13. - 15.8.2022

"Alle ganz dein o Maria für ein neues Pfingsten"





31. Internationales Meeting im Abendmahlsaal (13.-14.-15. August) „Alle ganz dein, o Maria ... für ein neues Pfingsten der Liebe.“

von Pier Luigi Bianchi Cagliesi

Das 31. Jugend- und Familientreffen in diesem Jahr 2022, mit dem Titel „Ganz dein, o Maria, für ein neues Pfingsten der Liebe“, endete mit allgemeinen Ovationen und einem großen Konsens. In der fortschreitenden Verschlechterung der nationalen und internationalen Situation, wollte das Meeting 2022 eine Botschaft der Ernsthaftigkeit und des Bewusstseins der sehr ernsten gegenwärtigen Situation vermitteln. Einen besonderen Akzent bot die Anwesenheit des Bischofs von Ventimiglia-San Remo, S.E. Mons. ANTONIO SUETTA. Er begeisterte zwei Tage lang das anwesende Publikum, mit seinen interessanten Katechesen und der feierlichen Zelebration der Heiligen Messe am 14. August.

Auch Prof. DAVIDE LOVAT, hat mit seinen Ausführungen unbequeme und heikle Themen, wie das der "Freimaurerei" meisterhaft beschrieben.

Besonders berührend war auch das Gedenken an den verstorbenen Renato Baron, durch das Lesen einiger bedeutender Passagen aus seinen Vorträgen, vorgetragen von der Veroneser Schauspielerin CRISTINA STELLA und begleitet vom Musikduo „Enarmonie“. Mit Harfe und Violine spielte man verschiedene Musikstücke.

Nicht weniger interessant sind die Be-

richte des Prof. GIULIO FANTI, Universitätsprofessor und Wissenschaftler über das Turnier Grabtuchs, der einen Vortrag zu den großen eucharistischen Wundern hielt.

Der letzte Tag sah die außerordentliche Beteiligung von DANIELE LOGOLUSO, einem bekannten Blogger und Gründer des Web-TV "Spirit of Truth".

Mirco Agerde, Präsident der marianischen Bewegung, betonte in seinen kurzen Interventionen den besonderen Auftrag der Marianischen Bewegung, gerade in der aktuellen Situation das Bewusstsein des großen Geschenks der Marienweihe zu fördern. Dies ist der Weg, um die täglichen Kreuze zu überwinden und Widerstand zu leisten in den gegenwärtigen schwierigen Momenten. Auch betonte er die wichtige Zentralität der eucharistischen Anbetung, der Heiligen Messe und des täglichen Gebetes des Heiligen Rosenkranzes. Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern für ihr großzügiges Engagement, das zum Erfolg des Treffens führte. Von der Küche bis zum Babysitting, von den Radio-TV-Shootern bis hin zu all denjenigen, die eine ständige Unterstützung garantiert und überall mitgeholfen haben. □



„Nehmt mich mit euch in eure Häuser mit, um eure Lieben zu segnen“

Worte von Renato Baron auf dem Monte di Cristo, 7. Dezember 1994

Es ist die Gutmütigkeit der Mama, die uns weiterhin liebt, uns liebhat und nicht aufhören wird uns zu sagen, dass Sie uns liebt und Ihr Bestes für uns will.

Natürlich erscheint die Muttergottes auf dem Berg nicht für mich, denn öfters, wenn ich im Gebet verharre oder in der Nacht Sie um etwas bitte, erscheint Sie mir nicht. Ich glaube, dass die Madonna gerade für euch erscheint. Sie kommt am Freitag, da Sie eure Hingabe, euer Gebet, eure Anwesenheit sieht. Viele Male sagte Sie an diesem Ort: **„Ihr überwältigt mein Herz; ihr versteht, mein Herz zu überwältigen.“** Hoffen wir, immer leidenschaftlicher zu sein, um das Herz Mariens überwältigen zu können, indem wir Ihr versprechen, braver zu werden, Ihr Wort aufzunehmen. Die Muttergottes mag, dass wir das Fest der Immaculata vorbereiten, um Ihr ähnlich zu sein, Ihrem Herzen, Ihrer Unbeflecktheit. Die Welt bedarf der Makellosigkeit! Hier auf dem Berg versuchen wir immer, ein Wort zu meditieren, das wir von Maria bekommen haben. Dies sind Worte, die Ihr von Jesus eingegeben wurden, um unse-

ren Glauben zu stärken. Wie viele Worte hätten wir jeden Tag notwendig, wie viele Botschaften von Jesus und Maria! Also bereiten wir uns auf diesen 8. Dezember vor, Fest der Unbefleckten. Ein großes Fest, bestätigt auch durch die Erscheinungen in Lourdes, welche eben dogmatische Erscheinungen waren, die dieses großartige Dogma bestätigt haben: „Ich bin die Unbefleckte Empfängnis!“ Dieses Mädchen in den Pyrenäen, das unwissend war, wurde befunden als eine, die von der Muttergottes die Bestätigung erhalten hat, was die Kirche, der Papst, inspiriert vom Heiligen Geist, ausgesprochen hatte. Die Muttergottes ist die Unbefleckte Empfängnis, diejenige, die in den Himmel mit Leib und Seele aufgenommen wurde, die die Reinste ist, wie Jesus rein ist. Wir müssen in diesen Tagen meditieren und beten, dass die Muttergottes uns auf eine schlimmere und eine bessere Zeit vorbereite: uns warnt vor der schlimmeren Zeit, damit wir uns bereiten, diese mit Gebet zu ertragen, bis die bessere Zeit kommt. Wir haben auch eine Botschaft, die Sie uns im Kirchlein San Martino gegeben hat, anlässlich der Weihe von 137 Personen an ihr unbeflecktes Herz. Die Muttergottes sagte:

„Preisen wir den Herrn. Meine Kinder, Gott hat jedem von euch eine bestimmte Mission anvertraut; deshalb seid ihr für Ihn und für Seinen göttlichen Plan von großer Bedeutung. Danke, liebe Kinder, weil ihr euch heute mir anvertraut, indem ihr euch meinem Unbefleckten Herzen weihet. Ich werde euch Tag für Tag in Seiner Liebe führen und euch lehren, Ihm in eurer Berufung zu dienen, damit ihr Zeugen der Wahrheit seid, indem ihr in untadeliger Weise eure Taufe bewahrt. Heute werdet ihr euch mit meinen betenden Scharen vereinen: Wir werden gemeinsam beten, damit das Heiligste Herz Jesu zusammen mit meinem Unbefleckten Herzen trium-





phiere. Liebe Kinder, nehmt mich mit euch in eure Häuser mit, um eure Lieben zu segnen und eure Familien zu beschützen. Ich drücke euch alle an mich und segne euch.“ (MB 2.12.90)

Der Papst hat in diesem zu Ende gehenden Jahr, für die Familie viele Initiativen vorangetrieben. Also können auch wir dieses Jahr nicht abschließen, ohne darüber nachzudenken, wie wir durch dieses Jahr gegangen sind, wie für uns dieses Jahr der Familie gewesen ist. Die Familie, die in Krise steckt, die ans Kreuz genagelt wird, aber die Familie der Hoffnung ist. Man muss all diese Übel vermeiden, um zu hoffen und um zum Guten zu gelangen, das uns die Muttergottes versprochen hat, wenn wir bei ihr bleiben.

Wie ist es möglich, dass die Familie in einer so großen Krise ist, die unumkehrbar scheint? Nie befand sich die Menschheit in einer ähnlichen Situation wie heute. Es scheint, als ob der Teufel sich auf sie gestürzt habe. Aber wer kann so viel Macht haben? Es scheint, als ob der Teufel, dieser Fürst der Finsternis, die Familien durch einandergebracht habe.

Viele denken, dass es so sei, und es ist nicht

schwer, ihnen rechtzugeben, nachdem die Familie ja von Gott gewollt ist. Also muss die Gegen-Familie teuflisch sein. Gott scheint seinem Feind spezielle Freiheiten gestattet zu haben. Es scheint wirklich, als ob Gott den Glauben der Menschen mit solchem umwälzenden Geschehen läutern wollte. Denken wir nur an die grausamen Kriege, die unmenschlich sind und wo die Kinder, das Zeichen des Schmerzes tragen, ein teuflischer Schmerz!

Wir vermögen nicht, eine solche Katastrophe zu erklären. Meist fragen wir uns: kommt das von der Natur, vom Himmel? Heute gibt es keine Kriege, sagen unsere hohen Persönlichkeiten. Unsere Welt hingegen ist voll mit Kriegen! Gibt es vielleicht nicht diese Krankheit, die sich AIDS nennt? Uns sind Zahlen bekannt, über das Fernsehen, in den Nachrichten, ungenaue Zahlen über die Toten. Sie haben uns viele Dinge verheimlicht über diese Geisel AIDS. Denkt nur an Mailand mit tausend Opfern im Jahr, in Afrika ist der Prozentsatz noch viel höher. Vicenza hat den höchsten Stand nach Mailand, doch die Menschheit ist sich dessen nicht bewusst. Wir sagen: alles hängt von der Familie ab.



Wozu wollen wir dann die Schuld den anderen geben? Das wäre falsch, weil die Verantwortung personenbezogen ist! Und was tun wir Christen? Unser Leben ist sicherlich imstande, Meinung zu bilden, indem wir unaufhörlich unseren Glauben verfechten und entsprechend handeln.

Das Jahr der Familie geht dem Ende zu und ich, was habe ich getan? Wenn ich schon nichts tun kann, werde ich wenigstens beten. Zumindest werde ich meinen Eltern danken, zumindest werde ich christlich sprechen. Sind wir überzeugt, dass die Ehe ein großes Sakrament ist? Dass sie ein Geschenk Gottes ist und als solches verstanden wird? Sind wir überzeugt, dass der Schatz der gesamten Menschheit, der Respekt der Völker, die Nächstenliebe, die gegenseitige Unterstützung von der Erziehung der Familien abhängt? Sind wir überzeugt, dass die Familie der wahre moralische Reichtum ist? Sind wir überzeugt, dass diese Wirtschaft das Ergebnis der Familie ist? Dass das Geld für die Familie nicht nur wie das tägliche Brot, sondern auch der beste Ertrag einer gesunden Familie ist? Zerstört die Familie und ihr werdet die Gesellschaft zerstören. Tatsächlich, die Gesellschaft ist so dominierend geworden, weil die Freiheit, die bei den Jugendlichen gepredigt wird, aus Mangel an Anstand so viel Negatives bewirkt.

Das sind die Dinge, die wir wissen, aber nicht den Mut haben, ihnen entgegenzutreten. Wir müssen zu einer christlichen und verantwortungsbewussten Erziehung zurückkehren, um zu verstehen, dass das Leben eine Pflicht beinhaltet: zur Ernsthaftigkeit der Prinzipien, zur Gewissensforschung über das eigene Leben und zum ernsthaften Vorsatz. Ich muss verstehen, dass nicht ich es bin, der mein Leben richtet, nicht das Fernsehen, nicht die Bequemlichkeiten, nicht die Laune. Es gilt den sicheren Weg einzuschlagen, um zu verstehen, dass das Leben einmalig ist, und dass es ein tragischer Fehler ist, es zu verfehlen. Wir müssen verstehen, dass

Und es ist wirklich so, weil in der Familie das Leben ist und die Verantwortung der Welt. Es wäre gut, dass die Zeitungen zu schreiben beginnen würden, dass wir in den Familien Schwierigkeiten haben, sehr große und fürchterliche Schwierigkeiten. Eine Erzieherin im Kindergarten sagte mir, dass eine Mutter ihr Kind in der Schule von der Religionsstunde befreit habe, damit sie ihm nicht von der Hölle erzählen würden, um das Kind ja nicht zu erschrecken. Welcher Blödsinn! Diese Mutter lässt es zu, dass das Kind im Fernsehen die Hölle des Lebens der Menschen von heute sieht. Sie versteht nicht, dass diese Hölle nicht imstande ist, das Kind verantwortungsbewusst wachsen zu lassen. Das Kind wird vielleicht drogenabhängig, auch ein Stück Hölle, ohne Religion! Die Mutter bildet sich ein, dass ihr Vorgehen genüge, die Hölle von ihrem Kind abzuhalten. Das ist es, liebe Freunde: wir verweigern den Religionsunterricht und geben ein unangemessenes Zeugnis für den Atheismus.

jetzt der Moment ist, den Weg zu ändern. Freunde, halten wir inne und denken wir nach, seien wir ehrlich und zuversichtlich bei diesen Worten der Unterweisung, die wir auch heute vom Himmel bekommen haben.

Dies sind die Momente der Besinnung, nicht nur wegen des Jahres der Familie, sondern weil es der Moment Gottes ist, der Augenblick der Bekehrung des Menschen, der Augenblick des Lebenswandels, der Augenblick der Rettung der Menschheit. Lassen wir diese Momente ungenützt vorübergehen, heißt dies, schuldhaft zu sein. Es ist ein großes Unglück, nichts verstanden, nichts vernommen, nichts gehört, nicht eingewilligt zu haben in diese Rufe des Himmels. Zu viele Menschen sind noch weit weg und haben besonderes Interesse, uns zu behindern, die Menschheit zu behindern. Wir müssen die Augen öffnen, um jeden Tag diesen Betrug der politischen Parteien zu sehen, die angeben ein Evangelium zu bringen, aber die Kirche mit Füßen treten. Sie haben den Glauben kaputtgemacht!

Freunde, heute existiert ein großer Betrug. Wir müssen die Augen öffnen, weil wir noch einmal aufgerüttelt werden. Wir sind die Kirche und sind seit 2000 Jahren Christen. Unsere Kirche bietet uns das Evangelium an und wir benötigen niemanden, der kommt, uns etwas anderes anzubieten – wir haben es schon! Dieses Wort wird uns jeden Tag und jeden Sonntag erklärt. Wehe uns, Brüder, wenn wir in diese Falle tappen!

Es braucht nicht die Kommunisten, uns das Evangelium in die Hand zu geben, wir haben die Kirche und den Papst. Wehe uns, wenn wir noch einmal zu Leugnern werden! Danken wir unseren kommunistischen Freunden, die sich bekehrt haben, die den Namen geändert haben. Wir sind eure Freunde und wir nehmen euch alle in unsere Kirche auf. Wir halten die Türen und die Arme auf und danken dem Herrn, dass ihr endlich verstanden habt, dass dieses Buch, das Evangelium, der Glaube

der Christen, die Freude der Christen, das vollkommene Leben des Christen ist, das uns Gott selbst gegeben hat. Danke, liebe Freunde, und Dank an Gott, der in diesem Moment die Welt die Wahrheit verstehen lässt.

Brüder und Schwestern sind wir heute und wir wollen heute katholische Christen sein, um jene zu unterrichten, die weit davon weg sind. Aber wir müssen aufpassen: wir brauchen keine andere Ideologie außer die von Christus, die vom Evangelium! Das müssen wir mit großer Bescheidenheit und mit viel Liebe predigen und den Brüdern sagen: „Kommt mit uns! Es genügt, das Evangelium weiterzugeben. Das Evangelium muss gelebt werden, das Evangelium muss verschlungen werden, muss wiedergekaut werden, um es zu leben und anderen weiterzugeben, um die Welt zu bekehren.“

Brüder und Schwestern, dazu hat uns die Madonna seit fast zehn Jahren gerufen. Wir sind daran, das neue Jahr 1995 vorzubereiten, wir werden feiern, möglicherweise auch mit Tränen: den zehnten Jahrestag der Erscheinungen in Schio! Heute Abend haben wir viele Brüder und Schwestern deutscher und französischer Sprache unter uns. Heute Abend danken wir dem Herrn, dass aus Holland, aus Deutschland, auch aus Österreich diese Freunde kommen, um diese Botschaft der Muttergottes, diese Wahrheit, die vom Himmel kommt, diesen dringenden Ruf aufzunehmen. Dieser Ruf ist für die ganze Welt dringend! Dringend, weil die Welt zum Bersten voll mit Kriegen ist, mit vielen Dingen, die wir kennen und alle Tage sehen. Wir müssen möglichst schnell auf diese Stimme hören, unser Leben ändern, um die Welt zu ändern.

Hier sagte die Muttergottes 1985: **„Ich werde hier mein marianisches Zentrum Europas machen.“** Das ist der Grund, warum Sie Schio gewählt hat. Beten wir für unser marianisches Zentrum, für euch alle, für mich und für alle Familien. □

Juli – August - September 2022

Lichtstrahlen aus Schio

Was gibt es Schönes und Neues aus San Martino zu berichten

von Jutta Heinzelmann



Zwei junge Burschen kamen mit dem Rennrad an nur einem Tag von Maria Luggau bis Schio geradelt - knapp 270 km über Berg und Tal, um der Muttergottes DANKE zu sagen für Ihre Hilfe. „Lasst alles, was euch verwirrt, kommt näher zu mir!“ (MB 10.5.89)

Kurz darauf kam auch eine junge Ordensschwester ebenso mit dem Rad von Deutschland nach Schio. Es war die heißeste Woche im Juli mit über 40 Grad. Doch das hielt sie nicht davon ab mit ihrer Kutte auf dem Rad über den Brenner an den Gnadenort zu kommen und dann noch weiter bis Assisi zu radeln. Der Himmel wird jedes Opfer, jeden Schweißtropfen reich belohnen!

„Durch euer Gebet und eure stille Buße werden reinste Kräfte entstehen, heilige Berufungen.“ (MB 22.7.89)



Ende August kamen viele Familien aus den deutschsprachigen Ländern zum JuFa-Treffen und haben wieder neu im Gebet, in der Gemeinschaft, bei Spaß und Spiel für ihren Familienalltag aufgeladnet.

Das Thema war: „*Seid frei, wie Gott euch frei erschaffen hat!*“ (MB 5.9.87)



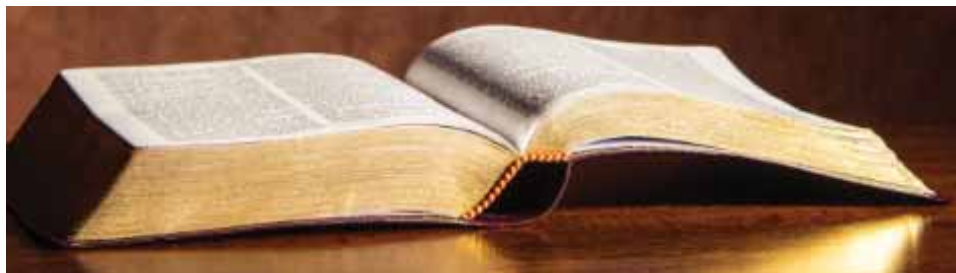


*Verschiedene Gruppen grüßen
aus San Martino...*

**„Ich kenne euch alle, und ich rufe euch einzeln, ich will
euch zu Jesus begleiten.“ (MB 26.4.87)**



„Die Sprache des Evangeliums ist dabei zu verschwinden, und größer wird die ernste Gefahr!“



Die innige und tröstliche Freude der Verkündigung des Evangeliums

Das Gute neigt immer dazu, sich mitzuteilen. Jede echte Erfahrung von Wahrheit und Schönheit sucht von sich aus, sich zu verbreiten, und jeder Mensch, der eine tiefe Befreiung erfährt, erwirbt eine größere Sensibilität für die Bedürfnisse der anderen. Wenn man das Gute mitteilt, fasst es Fuß und entwickelt sich. Darum gibt es für jeden, der ein würdiges und erfülltes Leben zu führen wünscht, keinen anderen Weg, als den anderen anzuerkennen und sein Wohl zu suchen. So dürften uns also einige Worte des heiligen Paulus nicht verwundern: » Die Liebe Christi drängt uns « (2 Kor 5,14); » Weh mir, wenn ich das Evangelium nicht verkünde! « (1 Kor 9,16).

Der Vorschlag lautet, auf einer höheren Ebene zu leben, jedoch nicht weniger intensiv: » Das Leben wird reicher, wenn man es hingibt; es verkümmert, wenn man sich isoliert und es sich bequem macht. In der Tat, die größte Freude am Leben erfahren jene, die sich nicht um jeden Preis absichern, sondern sich vielmehr leidenschaftlich dazu gesandt wissen, anderen Leben zu geben. «[4] Wenn die Kirche zum Einsatz in der Verkündigung aufruft, tut sie nichts anderes, als den Christen die wahre Dynamik der Selbstverwirklichung aufzuzeigen: » Hier entdecken wir ein weiteres Grundgesetz der Wirklichkeit: Das Leben wird reifer und reicher, je mehr man es hingibt, um anderen Leben zu geben. Darin besteht letztendlich die Mission. «[5] Folglich dürfte ein Verkünder des Evangeliums nicht ständig ein Gesicht wie bei einer Beerdigung haben. Gewinnen wir den Eifer zurück, mehren wir ihn und mit ihm » die innige und tröstliche Freude der Verkündigung des Evangeliums, selbst wenn wir unter Tränen säen sollten [...] Die Welt von heute, die sowohl in Angst wie in Hoffnung auf der Suche ist, möge die Frohbotschaft nicht aus dem Munde trauriger und mutlos gemachter Verkünder hören, die keine Geduld haben und ängstlich sind, sondern von Dienern des Evangeliums, deren Leben voller Glut erstrahlt, die als erste die Freude Christi in sich aufgenommen haben. «

(aus dem Apostolischen Schreiben *Evangelii Gaudium* des Heiligen Vaters, Papst Franziskus)

WORTE MARIENS:

Preisen wir den Vater!

„Meine Kinder, behütet das, was ich euch bringe, wie einen Schatz in eure Seelen auf. Groß ist meine Liebe zu euch, sie ist ein Geschenk des Vaters. Macht jeden Tag Fortschritte im Glauben; seid feinfühlig für das, was heilig ist; lebt diese Zeit in der Gnade, macht, dass sie nicht unnütz verlorengeht. Seid nicht Gefangene der Erde, sondern geht himmelwärts, indem ihr die Sprache des Evangeliums Jesu lebt und sprecht.

Ich segne euch alle und alle, die ihr in eurem Herzen tragt.“ 1.8.1990

„Bitten wir gemeinsam den Vater. Meine Kinder, euer tägliches Gebet ist mir willkommen. Viele haben aus der Erde ihren Himmel gemacht. Ihr habt meinen eindringlichen Aufruf verstanden. Die Sprache des Evangeliums ist dabei, zu verschwinden, und größer wird die ernste Gefahr: die Beseitigung des Christentums und der Religion. Liebe Kinder, von euch kommt die großmütigste Antwort auf meinen Aufruf, von euch, die ihr euch meiner Hilfe bedürftig fühlt. Ich segne euch, ich segne alle eure Lieben.“ 1.5.1991

„Bitten wir gemeinsam den Vater!

Meine Kinder, ich habe euch die Kraft des Evangeliums geschenkt; ich habe euch eingeführt in den Weg der Wahrheit. Euch habe ich in dieser Zeit gerufen, in der die Kräfte des Hasses und die Mächte der Lüge gegen die göttliche Ordnung am Werke sind. Meine Kinder, das Geheimnis der Liebe Jesu möge euch mit dem Gnadenwirken des Heiligen Geistes überfluten. Möget ihr zusammen mit allen Kindern Gottes erkennen, dass die Zeit des Antichrists gekommen ist, in der die leere Wissenschaft der falschen Propheten und das blinde Wirken ihres Hochmutes vorherrschen. Seid mir dadurch nahe, dass ihr Jesus ernsthaft mit eurem ganzen Willen gehorcht. Keine Gleichgültigkeit sei in euch. Jetzt ist nichts wichtiger und größer als eure Verantwortung als Gerufene. Ehrt mich und sorgt für die Verehrung dieses meines geweihten Abbildes.

Ich nehme euch alle in mein Mutterherz auf und segne euch.“ 2.2.1992

WORTE JESU:

„Eure Augen seien offen und ihr werdet merken, mit wie vielen Kompromissen sich die Würde des Menschen bedeckt hat. Ihr, meine Lieben, dürft in den irdischen Prüfungen nicht schwächer sein als euer Meister, der euch in den Prüfungen vorgegangen ist. In Wahrheit sage Ich euch: Zu viele leben auf dem Rücken meines Evangeliums und kleiden sich in Schafskleider. Ich aber sage euch: Es sind reißende Wölfe für die, die für Mich leben. Sie sind von egoistischer Freude und brutalisierender Satttheit verführt; so wirken sie hin auf ihren Ausschluss aus dem Reich. Lasst ihr euch nicht hineinziehen und von all diesem Unrat überschwemmen! Seid in allem besser. Macht euer Herz jeden Tag freier, indem ihr es für die Gnade verfügbar macht.“

„Segen komme auf euch alle herab und auf dieses Haus, das meine Liebe aufnimmt.

Meine Lieben, in Wahrheit sage Ich euch, niemals wird es möglich sein zu ermessen, wie sehr der Sohn Gottes seine Unbefleckte Mutter liebt, aber auch wie sehr Ich euch liebe und alle, die zur Ehre dieser meiner Mutter hinführen und wirken.

Meine eigene Lehre bringt sie auf die Welt und Ich lade die Welt ein, auf Sie zu hören; so also könnt ihr mit Ihr vollkommene Missionare des Evangeliums sein.“

„Verherrlichen wir den Vater.

Meine Kinder, mit euch bete ich. Das Wort Gottes, das Leben ist, wird bestehen bleiben. Vertieft euer Festhalten am Heiligen Evangelium; auch ihr werdet ebenso viele lebendige Evangelien sein. Bemüht euch, dass alle Menschen die Wahrheit Gottes finden. Durch die Mittel der Nächstenliebe werdet ihr jenes Licht ausstrahlen, das von eurem Wirken ausgeht.

Ich segne euch alle. Ich segne den Priester Jesu. Ich verspreche, dass ich euch nahe bleiben werde.“ 14.3.1992

„Lobpreist mit mir in Ewigkeit den Vater.

Meine Kinder, ihr ehrt mich und tragt mich im Triumph, und während ihr dies tut, merkt ihr nicht, dass ich jeden von euch im Triumph führe, indem ich euch mit Freude erfülle und euch Leben in der Gnade schenke. Ich wünsche, dass ihr lebt, meine Kinder! Ihr seid das Volk Gottes, das die neue Zeit der Glorie vorbereitet. Befreit aus der Versklavung dieser eurer Zeiten werdet ihr im glorreichen Triumph den Sieg genießen. Seid stark im Glauben, indem ihr das Evangelium Jesu mit all eurem Sein lebt.

Meine Gnaden und mein Segen mögen reichlich auf jeden von euch und auf alle eure Lieben herabkommen.“

15.8.1994-

„Lobpreisen wir den Vater.

Meine Kinder, ich rufe euch alle zur Fülle des christlichen Lebens, denn ihr seid Kirche, eingeladen, als Sauerteig zur Heiligung der Welt beizutragen. Bleibt vereint und der Geist des Evangeliums wird euch führen. Auch ich blicke auf euch, ihr Kinder der Liebe des Vaters, indem ich euch helfe, das Reich Gottes in der Welt aufzubauen. Fühlt euch als lebendige Zellen in diesem Organismus, der der Leib Christi ist. Danke euch allen für euer Ja.

Ich segne euch alle.“ 28.4.2001

„Ehre sei dem Vater in Ewigkeit.

... Meine Kinder, lebt im Licht des Evangeliums, und eure Zukunft wird Licht sein. Lasst diese Zeit der Gnade nicht nutzlos verstreichen, denn es ist Gnade Gottes.

Ich segne euch alle und nehme eure Gebete an.“

31.12.2002

„Meine Jünger, seid Salz, das brennt und die Wunden heilt, das den Dingen Geschmack verleiht und die Wahrheit verführerisch macht, das aber auch das Zeichen des Endes für die Dinge der Welt bezeichnen kann, die tot sind. Die Zeit ist gekommen, in der auf die Gewissen die endgültige Vollkommenheit des Geistes des Evangeliums herabkommen muss, wo die neue Gerechtigkeit der Glaubenden nicht kleinliche äußerliche Befolgung sein kann, pedantisches Studium der Formeln, ostentativer Ritualismus und hochmütige Reinheit.

Wer glaubt, muss auf eine andere Art leben, muss nach dem Maß der Liebe leben; die Liebe, die sich an meiner Liebe misst, diese ist die neue Gerechtigkeit!“

„Auf euch komme mein Segen und mein Friede herab.

Meine Lieben, es ist eine ständige Aufforderung an euch gerichtet, dass sich euer Leben bessert und dass Ich aus euch Werkzeuge der Rettung machen kann.

Aus dem Herzen des Vaters spreche Ich zu euch, wo euer Platz bereit ist, um in Ewigkeit seine Herrlichkeit zu betrachten, und als Meister und Bruder lehre Ich euch, all seiner Liebe und all seines Leidens würdig zu sein.

Mit meinem Evangelium sage Ich euch: Macht alles, wie Ich es gemacht habe, das macht den Vater glücklich; verlasst euch auf Ihn, schenkt Ihm euer Vertrauen und tut, was Er euch befiehlt.“

„Verherrlichen wir den Vater, den Sohn
und den Heiligen Geist.

Meine Kinder, an diesem Tag nehme ich wieder viele meiner Kinder auf, die den Wunsch haben, sich meinem Mutterherzen anzuvertrauen. Sie treten dadurch in eine neue Dimension der Liebe ein: Sie werden fähig, zu lieben und zu geben, um im Heiligen Geist das Evangelium zu verkünden, damit die Sendung, die ich jedem meiner Geweihten anvertraue, zu einem Pfingsten werde. Liebe Kinder, kommt alle, um meine große Liebe zu euch zu entdecken und euch an den geistigen Reichtümern zu erfreuen, die ich euch schenken möchte. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.“

3.6.2001

„Meine liebsten Kinder, seid vom Geist gesegnet! Jesus hat euch gerufen, der Geist möge euch erfüllen! Jesus möchte euch mit dem Evangelium als Missionare für die Welt und ich helfe euch es zu sein. Auch die Himmel sind heute voller Freude und mein Herz fließt vor Liebe für euch über. Danke, dass ihr mir soviel Freude schenkt; ihr wisst, dass wir die Welt ändern müssen, indem wir sie erneuern, um alle Menschen heilig zu machen. Ich segne euch. Ich verspreche euch meine Nähe. Ich segne eure Lieben, alle hier anwesenden Kinder. Der Geist möge bei euch bleiben, das ganze Leben lang.“

30.5.2004

„Beten wir gemeinsam.

Meine Kinder, das Wort Jesu möge in der Welt lebendig bleiben. Es möge durch euch, meine Missionare, weiter leben. Alle Menschen mögen auf das Wort hören, das ihr mit mir bringen werdet. Ich segne euch, ich segne meine Kirche, alle meine Geweihten.“ 12.4.1990

„Meine Lieben, Ich sagte euch schon, dass nicht alle Verfehlungen des Menschen von gleicher Schwere sind, alle jedoch haben den gleichen Ursprung, das ist der Mangel an Liebe.

Zutiefst betrüben Mich die Beleidigungen der Brüder gegen die Brüder; das ist ein Bruch der Liebe.

Vom Hass ist jetzt das gemeinschaftliche Verhältnis erschüttert.

Wer meinem Evangelium treu bleiben will, muss einsehen, dass das Reich Gottes nicht nach der Logik und den Mitteln des Menschen kommt, sondern nach der Logik und nach der Art Gottes. Meine Lieben, Ich werde meine Lehre nicht verändern. Ich bitte euch daher, die Verzeihung der Rache vorzuziehen, und das Licht der Wahrheit dem Blendwerk falscher menschlicher Lehren und den Formen leerer, heuchleischer Religiosität.“

„Meine Lieben, vergleicht euch in jedem Augenblick mit dem Evangelium. Was sich damals ereignet hat, wiederholt sich heute; es sind Momente, die Betrachtung erfordern, es sind Augenblicke, an denen Ich bitte zu schweigen, damit sie dann wahrhaftiger sind.“

Kirche San Martino



„Gute Nachrichten aus Kenia!“

Berufungen im Werk der Liebe in Kenia

Am 1. September war ein großer Tag: In Kenia wurden 9 Diakone der Franziskaner der Königin der Liebe vom dortigen Ortsbischof S.E. JOHN OBALLA OWAA zu Priestern geweiht, gemeinsam mit 5 Diakonen aus der Diözese. **„Euer Gebet und eure Hingabe mögen die Welt retten.“ (MB 11.12.85)**



Tiziano Zanella



Olivier Thembo



Joab Okato



Robert Mbage



Andrew Iranga Kariaki



Peter Kyalo Mwema



Pheliz Oliver Jokya



Samuel Matunga



Ronald Ikapel



Joseph Maingi



Christopher Ndeti



Michael Ole Nkolong



Michael Welesa Siranda



Nemesias Njera



Emmanuel Maria Shikoli

Wir danken Maria, der Königin der Liebe für das Werk in Kenia, gegründet von TIZIANO ZANELLA. Wir danken dem Herrn für so viele Priesterberufungen in dieser für die Kirche so schwierigen Zeit.

„Eine bewegende Erinnerung“

von Fabio Zattera



Am Grabe Renatos



18 Jahre nach dem Tod von Renato pocht die Erinnerung immer noch in unseren Herzen und sein Werk leuchtet immer mehr, weil es Marias Werk ist. Und wir, die sein Vermächtnis weiterführen, können es uns nicht nehmen lassen, besonders an seinem Todestag seiner zu gedenken. Für sein Gedenken haben wir ein Triduum vorbereitet, mit ständiger eucharistischer Anbetung, und der gesungenen Vesper. Dies sollte an das Leben und an die grandiosen Zeichen erinnern, die sich bei diesem außergewöhnlichen Mann gezeigt haben.

Zum Friedhof sind viele Menschen privat gekommen. Auch das Rosenkranzgebet, welches von der Bewegung am Sonntag, 4. September organisiert wurde und die Heiligen Messen des 2. und 4. Septembers waren sehr gut besucht. Das war das schönste Zeichen, dass die Erinnerung an Renato Baron mitten unter uns immer noch lebendig ist. Eucharistische Anbetung, heilige Messe, heiliger Rosenkranz, das waren die spirituellen Waffen, die Renato benutzt und uns beigebracht hat. Seinem Beispiel folgend, wollen wir unser Leben lang das Heil unserer Brüder und

Schwestern, sowie unser eigenes Heil, anstreben. Gebet, Almosen, Buße, Heiligkeit des Lebens sollen in uns sein, wie sie einst in Renato, in diesem Propheten unserer Zeit zu finden waren. □



Rita Baron bei einer Gedächtnismesse für Renato. „Mein Sohn, wie schwierig ist der Weg des Guten!“ (MB 26.6.86)

„Neue Mitarbeiter und neue Apostel der Königin der Liebe“



Von l. n. r.: Sonia, Kristijan & Flavia in Schio beim intern. Mitarbeiter-Konvent, Okt. 2022

Natürlich war die Vorfreude sehr groß, zu unserer KÖNIGIN DER LIEBE zu pilgern, ihre Botschaften zu hören und neue Kraft zu schöpfen, in der wir innerlich einen Drang verspürten, uns dafür aufzumachen.

Wir wollten gemeinsam an diesem Mitarbeiter-treffen, an diesem Konvent teilnehmen, auch wenn wir keine offiziellen Mitarbeiter waren, um die Arbeit, Aufgaben und Herausforderungen kennenzulernen, welche dafür notwendig sind.

Wir sind also am Freitagabend in Schio angekommen, etwas erschöpft, aber glücklich, da wir noch bis zum Mittag bei der Arbeit waren, und so konnten wir am Kreuzweg zum Monte di Cristo teilnehmen. Freude erfüllte uns auch beim Wiedersehen unserer Freunde in Schio.

Während des Mitarbeiter-Konvents und all den Begegnungen, gab es viele Gespräche und für jeden einen besonderer und persönlichen Austausch über Glauben, Kirche und den Auftrag unserer lieben Frau und Königin. Die Vorträge und die Botschaften von Schio, betreffen unsere Zeit wie noch

nie, und wurden in den einzelnen Aspekten durchleuchtet und erklärt. Der dringliche Aufruf der Muttergottes, machte uns sehr deutlich klar, wie wichtig es ist, sich für Christus einzusetzen und unermüdlich für den Glauben zu kämpfen. *(Timotheus 6,12 Kämpfe den guten Kampf des Glaubens, ergreife das ewige Leben, zu dem du berufen worden bist und für das du vor vielen Zeugen das gute Bekenntnis abgelegt hast!)*

Durch Vorträge, gemeinsame Anbetung, Kreuzweg, Prozession vom Kirchlein San Martino zum Cenacolo, und vor allem in den Arbeitsgruppen der deutschsprachigen Mitglieder bekamen wir die Möglichkeit uns kennenzulernen. Die Schwierigkeiten in den jeweiligen Gemeinden und die Herausforderung in der Welt zu evangelisieren und unsere Mitmenschen mit Sanftmut und Geduld zu Gott hinzuführen und auf ihrem Weg zu begleiten, stellt uns vor große Aufgaben. Zeitgleich wurde uns in Schio vertrauensvoll auch Verantwortung übertragen.

Am Samstagabend folgten wir der freundlichen Einladung zum Pizzessen und haben bei gemütlichem Beisammensein und Gesprächen, bei einem Glas Rotwein den Abend ausklingen lassen. Es war interessant mit verschiedenen Menschen zusammen





Hans Dondl an der Harfe

zu kommen und mit ihnen über verschiedene Themen zu sprechen.

Nachdem die Pizza verspeist war, waren nun die Ohren dran, verwöhnt zu werden. Es handelte sich ausschließlich um ein einmaliges besonderes Konzert, das mit der Harfe gegeben wurde. So wurden mancherlei Lieder aus Österreich, Tirol und Allgäu gespielt und gesungen. Zudem war der Harfenist ein kreativer Komponist, sodass er mit seinen Reimen einen lustigen Abend bescherte.

Am Sonntag, dem letzten Tag des Konvents, wurde zum feierlichen Abschluss die heilige Messe gefeiert, nach dem Einzug der internationalen Fahnen aus den verschiedenen Ländern und unter der musikalischen Begleitung der Harfe. Am Ende der hl. Messfeier wurden neue Mitglieder namentlich aufgerufen, zur Sendung.

Dies sind Apostel, die bereit sind neue Gebetsgruppen zu bilden, mitzuarbeiten, und dem Ruf der Königin der Liebe zu folgen. Wir, Sonia, Flavia und ich wurden auch aufgerufen. Feierlich standen wir im Cenacolo vor der Statue der himmlischen Königin und haben Maria voll Freude unser Gelöbnis und unsere Verfügbarkeit übergeben, damit Maria durch uns wirken kann. So haben wir vor vielen Zeugen das gute Bekenntnis abgelegt. Dazu bekam ein jeder

einen Rosenkranz und die Botschaften der Königin der Liebe von San Martino als Werkzeug an die Hand.

Wir alle waren sehr ergriffen und voll Freude, dass wir gerufen und erwählt worden sind, für so einen großen himmlischen Plan mitzuarbeiten. Das war ein besonderer Moment den uns Maria geschenkt hat. Wir fühlten eine große Dankbarkeit, nicht nur unseren Mitmenschen gegenüber, sondern vor allem Maria der Königin und letztendlich Gott gegenüber.

Meine Frau Sonia und ich haben noch am selben Tag eine Statue der Königin der Liebe gekauft für den Anfang: mit und für Maria eine Gebetsgruppe zu bilden! So war unsere Königin der Liebe in unserer Gemeinde bei der Anbetung und bei der hl. Messe der ital. Gemeinde San Francesco D'Assisi von Göppingen mit dabei.

Auch unser Pfarrer Don Denis hat unsere Königin begrüßt und mit Freude aufgenommen. So kann unsere Königin Maria wirken und Gnaden vermitteln. Also sind wir nun dabei noch ein paar organisatorische Dinge in unserer Gemeinde zu klären, wann und wo genau unser Gebetstreffen sein soll.

Wir bedanken uns sehr bei unseren Freunden in Schio für die Vorträge, die gemeinsame Zeit, und freuen uns auf den nächsten Besuch.

Wir wünschen allen Gottes Segen und Mariens Schutz! □

Kristijan Spudic



Gebetsstunde mit der Statue der Königin der Liebe in der Gemeinde San Francesco D'Assisi von Göppingen

Der November ist der Gedenkmonat der Toten

Wir denken ganz besonders an unsere von Maria mit dem Taufnamen gerufenen Freunde (siehe nebenstehende Auflistung), an alle Wohltäter- und innen und an alle Mitglieder der Marianischen Bewegung, Königin der Liebe die zum Haus des Vaters heim gekehert sind und beten für sie.

Jesus sagt am 30. Dezember 2000 zu Renato: „Manche sind nicht mehr unter euch, weil sie zum Vater heimgekehrt sind, andere werden heimkehren. Sie werden aus dem Himmel den übernommenen Auftrag weiterführen und du wirst sie ehren».

Liste der verstorbenen Gerufenen in San Martino - Schio

Renato Baron (2004)
Aldo Bocchi (1997)
Giulio Grizzo (2000)
G. Battista De Tomas (2000)
Marsilio Finozzi (2001)
Renato Ferretto (2002)
Paolo Brazzale (2002)
Mario Boschetti (2002)
Franco Alban (2004)
Mariano Spezzapria (2008)
Giorgio Casentini (2008)
Sergio Comparin (2010)
Brian Standfield (2011)
Roberto Conte (2011)
Dino Fadigato (2013)
Antonio Toso (2014)
Pietro Castagna (2016)
Eugenio Giroto (2016)
Gianfranco Basso (2018)
Don Attilio Sasso (2018)
Valentino Brazzale (2019)
Severino Chemello (2020)
Silvano Cracco (2020)
Mario Angiolin (2020)
Egidio Pozzato (2020)
Gianni Dalle Molle (2020)
Tiziano Zanella (2020)
Rolando Scortegagna (2021)
Angelo B. Lorenzato (2022)
Michele Di Lembo (2022)
Francesco Pigato (2022)

UNSERE LIEBEN VERSTORBENEN

In die Gebetsgruppe der „Königin der Liebe“ in der Ewigkeit aufgenommen wurden:



Georg Rothach - (D)

*09.01.1938 †27.07.2022



Jakob Bernhart - (Südt.)

*03.12.1942 †17.10.2022

EIN GEBETSGEDENKEN

auch allen Freunden der Königin der Liebe, von deren Abberufung wir nicht verständigt worden sind.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe.

Das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr lass sie ruhen in Frieden!

„Unterstützung in Casa Annunziata durch die Ordensschwestern.“

Der 17. September 2022, wird uns als ein denkwürdiger Tag in Erinnerung bleiben. Denkwürdig in der Geschichte der Casa Annunziata, weil endlich das geschehen ist, was seit vielen Jahren viele erhofft hatten und weil von Mirco Agerde, dem Präsident der Opera dell'Amore stark angestrebt. Die ersten Schwester sind endlich da: Schwester Francesca und Schwester Teresina. Eine weitere Schwester wird in Kürze hinzukommen.

Wir sprechen über einen religiösen Orden, den der Schwestern von Maria Immacu-

lata, einer jungen religiösen Kongregation, die in Sri Lanka gegründet, und vor ein paar Jahren nach Italien gekommen war. Eine Kongregation stark geprägt von der Marienverehrung, der marianischen Andacht, die durch eine Reihe von „Zufällen“ und der göttlichen Vorsehung die Entscheidung getroffen haben, sich in Schio in den Strukturen der Opera dell'Amore, innerhalb der Casa Annunziata, niederzulassen: ein wahres "Geschenk Mariens", so die Worte von Mirco Agerde.

Zum Einstand, wurde am 17. September 2022 im Haus, bei einer regen Beteiligung und herzlichen Zeremonie, die heilige Messe gefeiert, die von Diözesandelegierter, Msgr. FLAVIO GRENDELE, zelebriert wurde. Darauf folgte die Begrüßung durch den Präsidenten Mirco Agerde, in Anwesenheit einer Delegation von Schwestern desselben religiösen Ordens, begleitet von der Generaloberin, Schwester Amata. In einer bewegenden und berührenden Zeremonie übergab Mirco Agerde symbolisch die Schlüssel des Hauses. Die Feier dieses bedeutsamen Ereignisses schloss mit einem Buffet ab. Ein wertvolles Ereignis, geschenkt durch die Vorsehung Gottes! Dies alles hätte das Herz des verstorbenen Renato Baron sicher mit Freude erfüllt.



SILVESTERFAHRT

Komm mit
nach
SCHIO

Eine Fahrt der
Schio Jugend für
Jugendliche von
14 – 35 Jahren.

von
27. 12. 2022
bis
01. 01. 2023

„Ihr seid dazu
berufen, meine
Apostel zu sein,
um die ganze Welt
in der Freude zu
beleben.“

(MB 11.01.1992)

Erfüllt die
Welt mit
Liebe

Infos und Anmeldung
(bis 30.11.2022)

bei **Katharina Faschinger**

Tel: +43 660 6928899

Mall: Katharina.Faschinger@gmx.at



Schio ist ein
Marienwallfahrtsort
in Norditalien.

Dort ist 1985-2004
die Mutter Gottes
als Königin der Liebe
erschienen.

DICH ERWARTEN

Gemeinschaft
Glaube
Hl. Messe
Workshops
Lobpreis
Marienweihe

und vieles mehr!



Geistliche Begleitung
P. Bonifatius Markert ORC

Kosten
280€ (ermäßigt 250€)

„Maria, Prophetin unserer Zeit!“

Gebetstreffen in Unterlamm - Oststeiermark

Am Sonntag, den 25. September 2022 durften sich die Österreicher Beauftragten Monika Sulz und Emma Theurer nach Unterlamm in der Südost Steiermark auf den Weg machen. Heinz Kobosil, der Regionalbetreuer, lud zu einem Schio-Einkehrnachmittag ein. Am Beginn waren es ca. 40 Personen, bei der hl. Messe fast doppelt so viele.

Der Einkehrnachmittag begann mit dem Rosenkranzgebet, das durch Betrachtungen mit den Botschaften der „Königin der Liebe“ und auch mit Worten Jesu gestaltet worden ist. Danach stellte sich Monika Sulz als Österreicher-Verantwortliche vor. Sie sprach den Teilnehmern Mut zu, ihren Glauben, ihre Liebe zu Gott und ihre eigenen Erfahrungen aus dem Leben auch immer wieder zu bezeugen. Die Welt braucht heute mehr denn Menschen, die anderen aus ihrer Lethargie des Glaubens heraushelfen. Heinz Kobosil erzählte uns von seinem Weg der Bekehrung und des immer tiefer werdenden Glaubens. Sein Zeugnis beeindruckte uns alle.

Nach einer Kaffeepause hörten wir einen Vortrag von Pfarrer Mag. Roger Ibounig, der zu uns zum Thema „Maria, Prophetin unserer Zeit“, sprach.

Die Mutter Gottes sagt in ihrer mütterlichen, prophetischen Art nichts Neues mehr, wenn sie sagt „Meine lieben Kinder betet, betet, betet“. Wenn sie nichts mehr sagt, weint sie und diese Tränen der Mutter Gottes rütteln uns auf.

Um Mitarbeiter Gottes zu sein und zu bleiben, müssen wir durchhalten. Der Teufel ist nervös, hat nicht mehr viel Zeit, ihn stören die frommen Beter. Wenn wir Rosenkranz beten, zupfen wir am Himmel, wie am Rock der Mutter. Auch im Himmel ist Leiden: die Mutter Gottes schreit in Geburtswehen. Sie leidet mit uns mit, mit jedem einzelnen Menschen. Maria, die Königin der Liebe sagt immer wieder: „Verherrliche wir den Vater! ich möchte, dass ihr alle glaubwürdige Zeugen seid!“ Wir sollen also unrettbar marianisch sein. Doch das Werk der Bekehrung ist ein schwieriges Werk!

Zum Abschluss feierten wir die Hl. Messe mit dem zuständigen Priester, Mag. Rainer Geuder. Seine Predigt war sehr eindrucksvoll und berührend, weil er die Probleme der heutigen Zeit ansprach und die Dinge auf den Punkt brachte.

Im Glauben gestärkt und mit neuem Mut machten sich die Teilnehmer auf den Heimweg. □



„Gebetserhörung bei der Königin der Liebe“



Ich heiße Fiorella Monese und wohne in Garda am Gardasee. Wie an vielen Orten wird auch bei uns im Mai in Kapellen und vor Bildstöcken der Rosenkranz gebetet. Auch dieses Jahr bin ich immer wieder zur Maiandacht in eine kleine Kapelle gegangen, die im Privatbesitz der Familie Albertini war und nahe am Seeufer liegt. An den Abenden fiel mir immer wieder ein Ehepaar auf, das aus Bardolino kam. Wir grüßten uns, hatten aber weiter keinen Kontakt zueinander. Eines Abends nach dem Rosenkranz ergab sich dann doch ein längeres Gespräch, bei dem mir die Frau anvertraute, dass ihr 16jähriger

Enkel Ivan seit Weihnachten im Koma lag und es den Ärzten nicht gelang, ihn ins Leben zu rufen.

Die Familie lebte in London und Ivan war ein begeisterter Sportler, der in den USA studierte und dort einer erfolgreichen Rugbymannschaft angehörte. In den Weihnachtsferien war er nach Hause gekommen, war ohne Fremdeinwirken eingeschlafen und war nicht mehr aufgewacht, obwohl man alles versucht hatte. Diese Erzählung von Elena, der Großmutter von Ivan, hat mich stark betroffen gemacht, so dass ich sie auf den darauffolgenden Sonntag, 29. Mai zu einer Pilgerfahrt nach San Martino - Schio einlud. Leider konnte sie nicht zusagen, da ihr Mann eine dringende Visite für eine darauf folgende Operation zu tätigen hatte. So versprach ich ihr, dass ich, ja die ganze Gruppe, ihr Anliegen mitnehmen und den Seher Renato Baron um seine Fürsprache bei der Königin der Liebe bitten würden.

Am nächsten Morgen erzählte ich im Bus die dramatische Situation von Ivan und seiner Familie und die ganze Gruppe war sich einig, auf die Fürsprache von Renato einen Gebetssturm zu Maria, der Königin der Liebe zu entsenden. In Schio angekommen besuchten wir wie gewohnt das Grab von Renato auf dem Stadtfriedhof, wo wir noch einmal intensiv für das Anliegen beteten: Dass Ivan aus dem Koma erwachen möge! Dann absolvierten wir das übliche Programm am Gnadenort: Kirchlein San Martino, Cenacolo, Krippe, Auferstehungskapelle, Haus der Heiligen Familie, Kreuzweg, ... Zum Abschluss des Tages folgte noch ein Besuch bei der Hl. Bakhita und dann machten wir uns wieder auf den Heimweg.

BITTGE BET

(auch als Novene) um Gnaden durch die Fürsprache
von RENATO BARON

O Gott, du bist die Liebe und die Quelle der Liebe. Wir danken dir, dass du uns, deine Kinder alle so sehr liebst. Wir loben dich, o Herr, denn du hast in dieser unserer Zeit deinen Diener Renato Baron als demütiges Werkzeug deiner Heiligsten Jungfrau Mutter erwählt.

Durch sein beharrliches und inständiges Gebet, durch sein Zeugnis in Worten und Werken, durch sein angenommenes und aufgeopfertes Leiden haben wir dich, o Christus erkannt, der du durch dein Erlösungsoffer der Welt das Leben neu geschenkt hast.

Durch seine tiefe Marienverehrung haben wir dich erkannt, o Heiligste Jungfrau Maria, die du immerwährend deine Mutterschaft ausübst für das Heil aller Seelen.

O Herr, lass uns das geistige Erbe Renatos annehmen und leben, und schenke uns durch seine Fürsprache, vereint mit der mächtigen Fürsprache deiner Mutter Maria, der „Königin der Liebe“, jetzt die Gnade, um die wir dich in tiefem Glauben und mit großer Demut bitten.....

O Gott, gib, dass die Kirche bald alle notwendigen Elemente hat, um die Echtheit der Botschaft in Schio, sowie das vorbildliche Leben und Wirken Renatos anzuerkennen.

Lass auch durch uns das Unbefleckte Herz Mariens bald in der Welt triumphieren und das Reich Gottes auf die Erde kommen. Amen.

Renato hilft!

Liebe Freunde in Jesus und Maria!

Wir fahren fort, die Gebetserhörungen die es bereits auf die Fürsprache Renatos gibt, für alle zu dokumentieren, um uns gegenseitig Mut zu machen und uns im Glauben zu stärken. Haben Sie selbst entsprechende Erfahrungen gemacht, oder jemand in Ihrem Umfeld?

Scheuen wir uns nicht, Renato in unseren Anliegen anzurufen, auch Novenen der Anrufung zu beten, auch mit dem abgedruckten Bittgebet, welches nur zum privaten Gebrauch bestimmt ist.

Sollten Sie eine Gebetserhörung erfahren haben, bitten wir Sie, dem Pilgerbüro der Marianischen Bewegung davon schriftlich zu berichten.

HABEN SIE MUT! RENATO UND DIE MARIANISCHE BEWEGUNG BRAUCHEN IHR ZEUGNIS!



Die Redaktion

Am nächsten Abend fanden wir uns zur letzten Maiandacht in der Kapelle der Familie Albertini ein, wo uns schon Frau Elena freudestrahlend entgegenkam: Ivan, ihr Enkel war am Vortrag aus dem Koma aufgewacht!! Dabei stellte man keinerlei Beeinträchtigungen fest, wie es in ähnlichen Situationen üblich war. Normal waren in solchen Fällen zahlreiche

Therapien notwendig. Ivan war nach 5 monatigem Koma aufgewacht wie nach einem kurzen Mittagsschlaf. Nun will Ivan sofort nach Amerika zurück, um sein Studium fortzusetzen und seine Rugbykameraden zu unterstützen.

Ein Lobpreis an Maria, die Königin der Liebe und an Renato Baron, den mächtigen Fürsprecher in diesem Anliegen. □

„Das Gebet des Hl. Rosenkranzes vereint euch mit mir“ (MB 7.10.94)

Gebetstreffen im Kleinmariazell

Am österreichischen Nationalfeiertag um 10 Uhr war die Basilika in Kl. Mariazell bis zum letzten Platz gefüllt. Nach der Begrüßung der Freunde Mariens, der Königin der Liebe sowie der Teilnehmer der Legio Mariens, wurde die Heilige Messe von Pater Bernhard Vosicky OCist vom Stift Heiligenkreuz zelebriert. Der Mittelpunkt seiner Predigt war das Leben der heiligen Gianna Beretta Molla. Pater Bernhard erwähnte, dass Gianna als junge Frau in ein Kloster eintreten wollte und über diesen Wunsch mit ihrem Beichtvater sprach. Er gab ihr zur Antwort: „Würden alle frommen Frauen ins Kloster gehen, gäbe es keine christlichen Mütter“. Pater Bernhard in seiner humorvollen Art bezeichnete diesen Seelenführer als weisen Mann. Diese Heilige hatte ihr Leben für das Leben ihres vierten Kindes gegeben und uns mit ihrem Beispiel den Blick auf Jesus geöffnet.

Nach dem eucharistischen Einzelsegen und der anschließenden Mittagspause traf sich die Gebetsgemeinschaft der Königin der Liebe (geschätzte 120 Personen) zum Barmherzigkeitsrosenkrantz vor dem Allerheiligsten mit wunderschöner musikalischer Umrahmung.

Als ein Gnadenerweis des Himmels ist auch der Dienst der Brüder Samariter FLUHM an diesem Wallfahrtsort zu sehen. Während des ganzen Treffens standen die

Priester als Beichtväter zur Verfügung und diese Möglichkeit wurde von sehr vielen dankbar angenommen.

Der Vortrag von Pater Josef Failer (FLUHM) war herzerfrischend durch die Erzählungen seiner Erlebnisse in Weißrussland und der Auslegung der Macht und Bedeutung des Rosenkranzes. Die Österreichbeauftragte der marianischen Bewegung der Königin der Liebe, Monika Sulz, hat mit Erfahrungsberichten von San Martino di Schio einen guten spirituellen Beitrag gegeben und auch „Neulingen“ den Gnadenort nähergebracht.

Den Abschluss des Treffens bildete der Lichtreiche Rosenkranz, welchen Frau Monika Sulz mit Botschaften der Königin der Liebe bereicherte. Diese gesprochenen Worte Mariens sind gerade in dieser kritischen Zeit von besonderer Bedeutung und für uns Stütze und Wegweisung auf unserem Glaubensweg.

Monika Sulz gab auch die Empfehlung weiter, dass auf YouTube diverse Vorträge von Renato Baron und Mirco Agerde zu sehen bzw. hören sind.

In Vorfreude auf das nächste Treffen am 1. Mai 2023, wo es wieder viel Neues, Informatives und Bedeutendes für unser Glaubensleben in Kl. Mariazell geben wird, bleiben wir im Gebet verbunden. □

Gabi und Fritz Kitzmüller



Gebetstreffen in Tirschenreuth - D

Aus der Tagespresse:

Gnadenreiche Stunden konnten zahlreiche Besucher aus nah und fern kürzlich erleben. Die Pfarrei Tirschenreuth hatte die Referenten Elisabeth und Franz Gögele aus Südtirol eingeladen. Sie sprachen in eindrucksvoller Weise über die Botschaften der Muttergottes in Schio – San Martino (Italien). Das Thema des Vortrags war „Maria, Morgenröte einer neuen Zeit“. Maria möchte durch uns die Freude und die Wahrheit des Glaubens in die Welt bringen, hieß es im Vortrag. „Das Heilmittel unserer Zeit, das uns die Muttergottes anbietet um die Welt zu retten, besteht in der Weihe an ihr unbeflecktes Herz“, berichteten die Referenten. „Wir müssen um die Gnade bitten, uns nicht von der Versuchung der Angst vor dem Urteil der anderen besiegen zu lassen.“ Mit Kaffee und Kuchen in der Pause gingen die Gäste gestärkt und beflügelt nach Hause.



MARIENWEIHE IN SAN MARTINO

Die Vorbereitung auf die Ganzhingabe an Jesus durch die Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens erfolgt über 33 Tage, jeweils zu Hause. Wir empfehlen, die CD's mit den Vorträgen von MIRCO AGERDE gemeinsam mit unserem Büchlein „**Wir weihen uns dir, Königin der Liebe**“ zu verwenden – auch für die Vorbereitung auf die (möglichst alljährliche) Erneuerung und Vertiefung der Weihe. Die CD's und das Büchlein sind für eine gleichzeitige Benützung in folgender Art konzipiert: Nachdem man die schöne Präsentation von Renato und die Katechese Nr. 1 angehört hat, liest man die Texte der ersten 12 Tage im genannten Büchlein; dann hört man die Katechese Nr. 2 und liest die erste Woche des Büchleins; danach hört man die Katechese Nr. 3 und liest die zweite Woche und so fort bis zur 5. Katechese. Zur Vertiefung und eingehenden Betrachtung empfehlen wir, die 6. Katechese am Tag nach vollzogener Weihe (Weihe-Erneuerung) an das Unbefleckte Herz Mariens anzuhören.

Nächste Weihe- termine in Schio:

- 2. Februar 2023
- 25. März 2023
- 15. August 2023
- 10. September 2023
- 8. Dezember 2023

Vorbereitungsbeginn:

- 1. Januar 2023
- 20. Februar 2023
- 13. Juli 2023
- 7. August 2023
- 5. November 2023

INFOS

in deutscher Sprache unter:
Tel. 0039 340 46 45 171
oder
Tel. 0049 152 37601954

„Maria, die Königin der Liebe, inthronisiert im Europäischen Parlament in Brüssel“

Definitiv ein epochales Ereignis und ein Wunder: Am 8. September 2022 wurde eine Statue Mariens, der Königin der Liebe, im Europäischen Parlament in Brüssel aufgestellt! Sie hatte ja bereits den Einzug am 5.10.2011 auf Initiative der Bewegung mit Christus für das Leben, nach Brüssel geschafft, um öffentlich Zeugnis für die Verteidigung der "Nicht verhandelbaren Werte" vor dem EU-Parlament zu geben.

Die Heiligste Jungfrau Maria sagte am 8.9.90 in Schio: ***"Meine ständige Gegenwart in eurer Mitte dient dazu, die Ketten zu lösen, welche die Welt gefesselt haben, und allen Menschen das Geheimnis der Ehre Gottes zu eröffnen... Jetzt geht und steckt die Welt mit dem Feuer Seiner Herrlichkeit an..."***

Durch das Interesse der Europaabgeordneten, Elisabetta Gardini, konnte die Statue der heiligen Jungfrau Maria damals auf außerordentliche Art und Weise über den Wareneingang im Keller und nach mehreren Kontrollen in das Parlament hineingebracht werden. Sie blieb vier Jahre im Büro der Abgeordneten Gardini, die dann die Statue einem ungarischen Abgeordneten anvertraute, da sie nach Padua zurückkehren musste. Seit sechs Jahren feiert nun "unser" Don Carmelo (ein Priester, der aus der Piccola Opera in Schio hervorgegangen ist) einmal im Monat im Inneren des Parlaments die Heilige Messe. Danach betet man den Rosenkranz, betrachtet die Botschaften der Königin der Liebe und hält eine Stunde eucharistische Anbetung. Dabei wird er von den belgischen Gruppenleiterinnen, Lucia Baggio und Colette Faniel unterstützt.

Vor drei Jahren lernte er den italienischen Europaabgeordneten, Marco Dreosto, kennen, der ein überzeugter Christ ist. Bei einem gemeinsamen Abendessen wurde nun die Idee geboren die Statue der Jung-

frau Maria, Königin der Liebe, zurück in das Innere des Europäischen Parlaments zu bringen.

Worte Mariens in Schio am 13.01.1986: ***"...Regierende und Politiker sind mit hineingezogen. Gott ist entfernt worden. Euer Glaube ist nicht genug. Seid fest im Evangelium..."***

So reisten am 7. September 2022 ca. 20 Vertreter der marianischen Bewegung Königin der Liebe nach Brüssel, damit sie am nächsten Tag an diesem wichtigen Ereignis teilnehmen konnten. Am darauffolgenden Tag, dem 8. September betrat man das Parlament durch den Haupteingang, nicht ohne Kontrollen und Don Carmelo zelebrierte zusammen mit Don Giuseppe, die Heilige Messe im "Meditationsraum". Hierfür wurde der Raum mit dem Kreuzifix und Bildern von Jesus und Maria ausgestattet. Doch normalerweise dürfen religiöse Symbole, aufgrund der Konfessionslosigkeit nicht aufgestellt werden. Der Saal war übervoll, unter ihnen viele Parlamentarier und führende Vertreter der verschiedenen Nationen, viele Menschen mussten stehen.





Don Carmelo erinnerte an die erlebten besonderen Momente mit Renato Baron am Erscheinungsort San Martino und las die Botschaft vom 8.12.1999 vor: **"... Mein Abbild möge in den Häusern, in den Institutionen, in den Krankenhäusern, in den Schulen, überall dort, wo man lebt, einen Ehrenplatz erhalten. Mit meinem Abbild versichere ich euch meiner Anwesenheit, welche das furchtbare Chaos beenden wird, in das die Menschheit gestürzt wurde, pervertiert durch die Dämonen, die zum letzten großen Angriff aus er Hölle hervorgekommen sind."**

Anschließend las Don Carmelo die Botschaft vom 28.12.2022 vor: **"... Das Leben, meine Kinder, das Leben! Die Ablehnung des Lebens ist die schwerste Sünde, diese bewirkt größte Qual in den Seelen. Ja, liebe Kinder, diese Generation wird die zerstörerischen Konsequenzen erleben und erleiden, von denen Europa auf Grund des Verrates an Gott noch betroffen sein wird..."** In dieser Botschaft spricht die Gottesmutter genau über Europa. Wir müssen alles tun, um zu Gott zurückzukehren, weil wir uns von ihm entfernt haben. Wir haben unsere christlichen Wurzeln verlassen!

Wir sollen also die Reinheit unseres Glaubenslebens wiederentdecken, zurückfinden zur Aufrichtigkeit unserer Taufe, so wie es Renato oft sagte. Wir müssen für die Politiker beten, denn sie sind es, die die Menschheit mit ihren Gesetzen leiten. Möge die Gottesmutter die Gewissen erleuchten, damit Gesetze erlassen werden, die dem christlichen Volk helfen. Denn heute ist die schwerste Sünde, Gesetze zu erlassen, die die Sünde rechtfertigen und Gesetze des Todes gutheißen!

Nach der Heilige Messe, zog man in Prozession, den Rosenkranz betend zur Etage, wo die Statue aufgestellt werden sollte. Vorus trug man das Banner der Königin der Liebe. Eine Prozession, die wir im Stillen hätten ausüben sollen. Aber niemand hat uns beim lauten Beten gehindert! Die Menschen, die uns begegneten, sahen uns nur erstaunt an, denn sie hatten nicht erwartet, dass innerhalb des europäischen Parlaments jemand laut den Rosenkranz betet! Auf der Etage angekommen, wo die Statue aufgestellt wurde, segnete Don Carmelo diese, segnete alle Anwesenden und sprengte Weihwasser in alle Richtungen.

Herr Dreosto bedankte sich dann insbesondere bei Don Carmelo, bei der Marianischen Bewegung Königin der Liebe und bekräftigte, dass die christliche Kultur in Europa in großen Schwierigkeiten ist. Aber wenn wir uns alle engagieren, werden wir erfolgreich zu den Ursprüngen des Christentums zurückkehren.

Die Statue wurde von vielen Menschen bewundert und fotografiert. Man war ja glücklich darüber, dass sie aufgestellt wurde. Sogar ein hochrangiger Parlamentarier freute sich darüber. Die spanischen Vertreter haben uns gefragt, ob die Statue jetzt für immer dableiben könne, da sie es sich wünschen würden. Die Königin der Liebe bewirkte und wirkt absolut Positives an diesem Ort, wo wirklich großer Bedarf besteht!



Maria und die Europäische Flagge

(Hier einige Auszüge aus der ursprünglich von Mirco Agerde vorbereiteten Rede im Europäischen Parlament. Der Text wurde ihm nicht erlaubt, also musste er den Großteil seiner Intervention anpassen.)

Sehr geehrte Damen und Herren, ich fühle mich sehr geehrt, hier an diesem prestigeträchtigen Ort eingeladen worden zu sein, anlässlich der Aufstellung der Statue Mariens, der Königin der Liebe, in den Büros des Europäischen Parlaments in Brüssel. Bereits 2011 kam diese Statue auf Wunsch der Abgeordneten Elisabetta Gardini hierher, heute kehrt Unsere Liebe Frau auf Bitte des Abgeordneten Marco Dreosto, zurück...

Es ist ein symbolisches und bedeutsames Ereignis, dass die selige Jungfrau Maria einen Ort betritt, an dem die Debatten und Diskussionen in entscheidenden Fragen, wie zum Beispiel in Bezug auf das Leben und die Familie, geführt werden. Am 29. Mai 1998 erschien die Heilige Jungfrau dem Seher Renato Baron und sagte zu ihm: „**Meine Kinder, den Sohn Gottes, Jesus in meinen Armen möge man in diesem Abbild betrachten und in jedem Haus, in jeder Familie aufnehmen. Ich bin die Mutter, die Braut, die sichere Führerin für jede Familie, euer von Gott gewolltes Vorbild. Die Welt möge meine mütterliche Liebe annehmen.**“

Wir fragen uns heute bestürzt: warum so viel Enthusiasmus, so viel Eile, so viel Wut bei der weltweiten Vermarktung einer Kultur des Todes? Es ist das Ergebnis der familienfeindlichen Politik gegen das Leben. Es ist ein Winter ohne Ende, der den Westen und am härtesten Italien trifft. Ich beziehe mich auf die Demografie, die die Wiegen immer leerer werden lässt. Die neuesten Daten für 2021 markieren einen weiteren Negativrekord an Neugeborenen in Italien. Aber es betrifft nicht nur unser schönes Land, sondern praktisch den ganzen Planeten...

Eine kinderlose Gesellschaft bricht in sich selbst zusammen, fördert Ängste und Egoismus, verschließt der Hoffnung die Türen und steuert auf einen unerbittlichen Niedergang zu. Die europäischen Behörden fördern Richtlinien, die im Gegensatz zum christlichen Glauben stehen und die europäischen Gerichte versuchen immer mehr einen rigorosen öffentlichen Säkularismus zu stärken...

Die Ironie an der Sache ist, dass die europäischen Beamten, die solche Entscheidungen verkünden, normalerweise eine Fahne hinter sich hängen haben, die eine militant katholische Frömmigkeit zeigt. Der Gegensatz zwischen dem Symbol und den Aussagen ist so stark, dass es einen sprachlos macht.

Die Europaflagge besteht aus zwölf goldenen Sternen auf einem blauen Hintergrund und wurde offiziell als Symbol der Europäischen Union im Jahr 1985 beschlossen. Doch die Bürokraten der EU lehnen strikt die Idee ab, dass das Symbol auf der Fahne in irgendeiner Weise religiös ist oder dass es etwas mit der Jungfrau Maria zu tun hätte.

Wir sollten am besten denjenigen befragen, der die Flagge entworfen hat, Herrn Arsène Heitz. Er hat ausdrücklich die Passage aus dem Buch der Offenbarung zitiert, als Quelle für die Bilderstellung.

Auch das Datum, an dem der Rat die offizielle Flagge verabschiedet hat, ist wichtig:

es war der 8. Dezember 1955, Fest der Unbefleckten Empfängnis Marias. Es war eine katholische Generation, deren Bewusstsein von den Schrecken des ersten Weltkrieges und der Zeit der Erscheinungen von Fatima geprägt war. Wie könnte man sich ein vereintes Europa vorstellen, ohne Marianischen Bezug zu haben? Somit ist die Flagge der EU wirklich ein Emblem Mariens, trotz der entfernten oder unterdrückten zentralen Figur Mariens.... □



Weihe-Erneuerung in San Martino vom 9.-.11.9.22



Bei der diesjährigen Weiheerneuerung haben sich über 150 Pilger aus allen deutschsprachigen Ländern von der Muttergottes rufen lassen, um feierlich mit der Übergabe einer weißen Rose an die Königin der Liebe ihre Weiheversprechen zu erneuern.

„Liebe Kinder, erneuert heute euer Versprechen und die Gabe eures beständigen Gebetes, und ich werde mit Liebe über euch wachen und euch vor jeder Gefahr beschützen.“
(MB 9.10.91)



„Ich verspreche euch eine Ewigkeit in Seligkeit!“

Auszüge aus der Predigt Diakon GEORG LINDNER, anlässlich der
Weihe-Erneuerung in San Martino

Warum soll man sich Maria weihen?

Es gibt in der Geschichte der Menschheit und in der Lebensgeschichte jedes einzelnen Menschen einen ganz klaren Plan Gottes: das von Christus erwirkte Heil zu erlangen. Gottes Wille aber war es, uns seinen Sohn durch Maria zu geben, und 2000 Jahre Christentum bezeugen, dass der Herr will, dass seine Mutter immer mehr erkannt, geliebt, nachgeahmt, angehört und verherrlicht werde. Sie selbst hatte dies im Hochgesang ihres Magnificat vorhergesagt: *"Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter."*

Sich Maria zu weihen, ist leicht, aber von großer Bedeutung. Die Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens ist eine Hinwendung zu unserem Herrn Jesus Christus. Dabei hilft uns Maria.

Damit wir diese Weihe auch verstehen, brauchen wir eine Vorbereitung und eine ständige Vertiefung, die man dadurch erreichen kann, dass man Jahr für Jahr dieselbe Weihe erneuert. Aus diesem Grund empfiehlt Montfort einen Monat der Vorbereitung durch Unterweisung und Gebet über 33 Tage.

Hören wir zunächst einige Einladungen, die die Himmlische Mutter hier an diesem Gnadenort gegeben hat. Sie sind nicht nur Ausdruck ihrer fürsorglichen mütterlichen Liebe, sondern sie zeigen uns, wie nahe Sie uns ist:

"Meine Kinder, ich bin bei allen, die mich suchen. Als Mutter beschütze ich euch; ihr alle seid für mich Jesus. Ich lehre euch, auf Grund des Willens Gottes Vorbild zu sein."
"Liebe Kinder, in diesen Zeiten verdunkelt ein falsches Licht das wahre Licht. Viele

meiner Kinder verlassen mich, wenden sich von mir ab und, zu Waisen geworden, irren sie auf den Wegen der Welt umher. Sie werden auch meine Bilder aus ihren Häusern und aus vielen Kirchen entfernen, aber ich werde in euren Herzen bleiben, welche mich lieben und welche sich mir geweiht haben." (22.4.90)

Was bedeutet die persönliche Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens?

Die Weihe an die Heilige Jungfrau ist von keinem Heiligen erfunden worden, von keinem Papst oder Bischof oder Priester. Der "Erfinder" der Weihe an Maria ist Gott selbst, ist der Allmächtige Vater, als er uns seinen Sohn durch Maria schenkte. So lesen wir im Evangelium und beten:

"...und das Wort ist Fleisch geworden is und hat unter uns gewohnt" (vgl. Joh 1,14) In diesem grandiosen Mysterium der Liebe hat der Vater gewissermaßen seinen Sohn dem reinsten Schoß der Jungfrau Maria anvertraut.

Das bedeutet, dass Maria eng mit dem Heilsplan verbunden ist, nicht nur für die ganze Welt, sondern auch für einen jeden einzelnen von uns. Denn wenn Gott selbst diesen Weg über Maria gewählt hat, um in unsere Mitte zu kommen, wer sind wir, um einen anderen Weg zu wählen, um zu Ihm zu kommen? Sich Ihr zu weihen, bedeutet Ihr zu erlauben, uns zu helfen und uns auf unserem persönlichen Weg zu Christus in die Ewigkeit beizustehen.

So sagt uns die Madonna am 12. Jänner 1987 unter anderem: ***"Ich liebe alle und will sie retten. Alle Menschen mögen meinem mütterlichen Herzen geweiht sein."***

Hier drückt die Madonna vor allem ihren tiefen Wunsch aus, jeden von uns zu ret-

ten und errichtet eine enge Verbindung zwischen Weihe und Rettung.

Die Mutter Gottes gibt auch Versprechen an ihre Geweihten. Am 8.12.2002 sagt uns die Mutter Gottes dass sie **"vereint mit jenen ist, die sich ihrem Unbefleckten Herzen weihen"**, und dass Sie **"viele Dinge noch für uns bereit hält."** "Ich verspreche allen, die mir geweiht sind, meinen mütterlichen Schutz." (5.7.89)

Wie eine Mutter ihr eigenes Kind beschützt, so lässt auch Maria - die noch mehr Mutter ist als alle Mütter - niemals ihre Augen von uns und beschützt und behütet uns in jedem Augenblick. Der Schutz, von dem Maria spricht, ist vor allem ein Schutz im Bereich des Geistigen, der Seele. Die größte Gefahr, der wir ausgesetzt sind, ist ja zweifellos die Gefahr der Todsünde, die uns von Gott trennt. Dort ist es, wo die Madonna wirkungsvoll für unser Heil eingreift!

Die Muttergottes verspricht einerseits, unser kleines Herz in ihr großes Herz aufzunehmen, und andererseits versichert sie, dass Sie in unsere Herzen, das heißt,

in unser Leben kommen und dort verbleiben wird.

Auf diese Weise werden wir nach und nach beginnen, so wie Sie zu sehen, zu fühlen, zu denken, zu urteilen, wie Sie empfindet, denkt und urteilt. Wir werden geistige und unerschrockene Apostel für diese Mutter, die uns Jesus immer ähnlicher machen will.

"Ich verspreche euch, dass ich am Ende eures Erdenlebens mich um euch annehmen werde und euch begleiten werde, damit der Vater euch aufnimmt." (2.4.88)

Wahrhaft groß also sind die Versprechen, die die Madonna auch uns fortwährend gibt. Versprechen, die alle unsere geistigen Bedürfnisse und Notwendigkeiten umfassen, alle Phasen unseres Lebens von diesem Moment bis zum Tag unseres Überganges in die Ewigkeit.

Maria verspricht uns eine Ewigkeit in Herrlichkeit, eine ewige Seligkeit, die bei weitem alle Kreuze übertrifft und wettmacht, die wir in diesem unseren irdischen Leben zu tragen haben. □



Die Werke in San Martino - Schio brauchen deine Hilfe:

CENACOLO, CASA ANNUNZIATA,
CASA NAZARETH, PICCOLA OPERA,
CASA BETANIA, RADIO KOLBE, KREUZWEG,...

*Liebe Freunde, wir leben in Zeiten großer Schwierigkeiten und Unsicherheiten:
Gott sei Dank können Sie als Pilger wieder reisen und an den Gnadenort kommen. Es gab aber
eine lange Zeit, wo wichtige Spenden und Einnahmen von Seiten der Pilger fehlten. Die Fixspesen
in den diversen Strukturen (siehe oben) liefen jedoch trotzdem weiter.*

*Wenn Sie das Werk der Liebe in dieser wirtschaftlich nicht einfachen Zeit unterstützen möchten,
sind wir Ihnen von Herzen dankbar!*

*Für alle Spenden und Zuwendungen, ob groß oder klein, auch für die vielen Opfer und Gebete,
sagen wir im Namen Mariens, der Königin der Liebe, von Herzen Vergelts Gott. Möge der Himmel
alles verzeichnen und tausendfach vergelten. Wir beten dafür!*



SPENDENKONTEN:

Deutschland: Liga Bank - Regensburg,
lautend auf:
Königin der Liebe Deutschland e.V.
IBAN: DE69 7509 0300 0009 0614 95
BIC: GENODEF1M05

Österreich: Sparkasse Kufstein,
IBAN: AT94 2050 60 0004 5000 13
BIC: SPKUAT22XXX
lautend auf: „Opera dell'Amore“

Schweiz: Valiant Bank AG Bern
IBAN: CH43 0630 0016 1837 5240 3
Werk der Liebe, Schio, Feldmatt 20
6246 Altishofen, Postschecknr. 30-38112-0

Italien: Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio,
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634
BIC (SWIFT): CCRTIT2T57A

Maria, die Königin der Liebe sagt am 25.3.1986:

„...Nun möchte ich, dass ihr euch um die Alten bemüht. Vereint eure Kräfte! Gemeinsam werdet ihr ein großes Haus bauen und darin die Verlassenen, die Einsamen und die Priester aufnehmen. Beginnt, ich werde euch Arbeiter und Mittel schicken, um es zu erhalten. Ihr sollt es "Werk der Liebe" nennen. Schenkt eure ganze Liebe...“

Herzlichen Dank,

Für all Ihre Unterstützung, vergangen oder zukünftig, möge Sie und Ihre Lieben, der Himmel reichlich mit Segen und Gnaden belohnen.

Selbstverständlich beten wir regelmäßig für unsere Freunde und Förderer.

Spendenbescheinigungen

Für Spenden bis zu einem Betrag von € 200.- gilt für deutsche Staatsbürger der Zahlungsnachweis/Überweisungsschein zugleich als Dokument zur Anrechnung bei der Steuererklärung.

Unabhängig davon erhalten alle Spender ab € 50.- eine separate Spendenbescheinigung des Vereins Königin der Liebe Deutschland e.V..

Manchmal kann aus der Überweisung die Adresse des Spenders nicht ermittelt werden. Grundsätzlich: Wenn Sie bei Beträgen über 200.-€ keine Spendenbescheinigung erhalten haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Pilgerbüro in Schio.



BESTELLADRESSEN:

Für Deutschland, Österreich und Polen

Ewa Müller,
Albert-Schweitzer-Str. 1
D-90518 ALTDORF
Tel. +49 (0) 151 75072102
versand.schio@gmx.de

Bankverbindung:
LIGA-Bank Regensburg
IBAN: **DE 60 7509 0300
0209 0614 95**
SWIFT-BIC:
GENODEF1M05
lautend auf: Königin der
Liebe Deutschland e.V.

Es erleichtert uns die
Arbeit, wenn Sie auf
dieses Konto keine
Spenden, sondern nur
die Rechnungsbeiträge
überweisen. Danke

Für die Schweiz:

Urs + Trudy Meier,
Feldmatt 20, CH - 6246
Altishofen,
Tel. (0)62-7562822
meur@bluwin.ch

Bankverbindung:
Valiant Bank AG Bern
IBAN: **CH43 0630 0016
1837 5240 3**
lautend auf:
Werk der Liebe - SCHIO

Material- ANGEBOT

Bücher

Kleine Kärtchen, Postkarten, Quartetspielkarten, Telefonkarten, Gebetszettchen

DER SCHIO FILM

Lesezeichen

Für Südtirol:

Movimento Mariano Regina dell'Amore
C.P. 266 – 36015 Schio - Tel. 0445 505536
spedizioni@reginadellamore.it

Bankverbindung: Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634
BIC (SWIFT): CCRITIT2T57A
Associazione Opera dell'Amore-Schio

BESTELLKARTE

Alle angeführten Bücher und CD's sind in deutscher Sprache.

Familienname/Name _____

Straße _____ PLZ/Wohnort _____ Land _____

Telefon _____ eMail _____

(Bitte geben Sie immer ihre Telefonnummer an, für etwaige, unkomplizierte Rückfragen)

Ich möchte regelmäßig _____ Stück QUARTALHEFTE „Königin der Liebe“ beziehen.

Bitte schicken Sie mir:

Datum _____ Unterschrift _____

___ Stk. Maria ruft - Sammlung der Botschaften der „Königin der Liebe“ (1985-2004)	3.00 €
___ Stk. Der Ruf Mariens - Auszug 100 Botschaften mit Kurzgeschichte	1.50 €
___ Stk. Weihevorbereitung „ Wir weihen uns dir, Königin der Liebe “	3.00 €
___ Stk. Weihevorbereitung (3 CD MIRCO AGERDE)	10.00 €
___ Stk. Marienweihe für Kinder	1.50 €
___ Stk. Bericht mit Bildern "Die Erscheinungen der Muttergottes"	1.50 €
___ Stk. Kurzinfo - Zusammenfass. der Geschichte von S. Martino - Faltblatt	Spende
___ Stk. Novene zu Maria, Königin der Liebe	1.00 €
___ Stk. Kreuzweg (mit Farbbildern)	1.50 €
___ Stk. Weihegebet an die Jungfrau Maria - Gebetsbildchen, dreisprachig	Spende
___ Stk. Gebetsbildchen - Kreuz - Barmherzigkeit	Spende
___ Stk. Postkarten	0.40 €
___ Stk. Bild der Muttergottesstatue im Kirchlein (39 x 27 cm)	2.00 €
___ Stk. Bild des Kruzifixes im Cenacolo (40 x 30 cm)	2.00 €
___ Stk. Bild des Kruzifixes im Cenacolo (23 x 16 cm)	1.50 €
___ Stk. Bild der Muttergottes im Cenacolo (Haupt/Gesicht, 40 x 30 cm)	2.00 €
___ Stk. DVD "Maria chiama/ Maria ruft " - Geschichte - 4 Sprachen	10.00 €
___ Stk. Sterbebilder von Renato	Spende
___ Stk. Buch - Das Leben im Jenseits, Visionen u. Berichte v. Renato	5.00 €
___ Stk. Gebete für die Armen Seelen im Fegefeuer	1.50 €
___ Stk. Buch - Unser Leben mit der Königin der Liebe - Rita Baron	12.00 €
___ Stk. 12 QUELLEN DER GNADE - Rundgang durch den Gnadenort	Spende
___ Stk. CD 009 - Das Wirken der Königin der Liebe - Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 010 - Warum erscheint Maria - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 011 - Bekehrung u. Glaube erbitte ich v. d. Welt - Renato u. Elisabeth	5.00 €

___ Stk. CD 012 - Int. Jugendmeeting 2002 - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 013 - Nützt eure Zeit - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 014 - Ich werde immer in eurer Mitte sein - Renato u. Leonhard	5.00 €
___ Stk. CD 015 - Was er euch sagt, das tut - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 016 - Der Vater kommt euren Glauben zu erbetteln - Renato u. L. Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 017 - Weiht euch und eure Kinder - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 018 - Renato spricht zu den Jugendlichen / R. Baron u. F. Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 019 - Eucharistie - Brot des Lebens - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 020 - „Mut meine Kinder“ - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 021 - Kreuzweg auf dem Monte di Cristo - deutsch	5.00 €
___ Stk. CD 022 - „Die Ewigkeit erwartet euch - Renato Baron und Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. Gebetskarte: Hl. Erzengel Michael, Weihegebete Schio und Hl. Josef	Spende
___ Stk. CD 101 - Freudenreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 102 - Lichtreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 103 - Schmerzhafter Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 104 - Glorreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD - BRIGITTEGEBETE	5.00 €
___ Stk. Gebete zu unserem Herrn Jesus Christus - BRIGITTEGEBETE	Spende
___ Stk. Faltblatt Marienweihe (4 Seiten im Format A5)	Spende
___ Stk. Novene zur Königin der Liebe, mit Farbfotos aus dem Leben Renatos	1.50 €
___ Stk. MP3 - 4 Rosenkränze mit Renato (freudenr., lichter., schmerz., glorr.)	15.00€
___ Stk. Marienweihe als Ganzhingabe - Sonderheft A5	Spende
___ Stk. Jugendkreuzweg A5	1.50€
___ Stk. DVD - Film: WORTE DIE VERÄNDERN	10.00€
___ Stk. Sing- und Gebetsbuch „Singt Ehre dem Gott des Lebens“	10,00€
___ Stk. Lesezeichen mit den letzten Worten Renatos	Spende
___ Stk. Buch Renato Baron - Vorträge und besondere Momente NEU!!	12,00€

IMPRESSUM

Quartalheft Nr. 123
Okt. - Nov. - Dez. 2022

Herausgeber, Redaktion & Verwaltung:

Marianische Bewegung
„Königin der Liebe“
(Vereinigung „Opera dell'Amore“)
C.P. 266, I - 36015 SCHIO (VI),
Tel. 0445/505 536

Reg. am 02.02.87, N. 13229,
Schio (VI)

Verantwortl. Direktor:
Pier Luigi Bianchi Cagliosi

Chefredakteur:
Renato Dalla Costa

Redaktionsteam deutsche Ausgabe: Leonhard Wallisch,
Franz Gögele, Jutta Heinzelmann

Auflage: 13.000 Stück

Bank:
Cassa Rurale di Rovereto - Sede
di Schio,
IBAN:IT42 N082 1060750013000037634
BIC (SWIFT): CCRTIT2T57A

Druck: www.lanarepro.com

Fotos:
www.fotoborracino.it
Rest: Archiv

Cenacolo - Gebetshaus:

Via Tombon, 14 - 36015 Schio
(Vicenza)

Casa Nazareth:
Via Leon. Da Vinci, 202 - 36015 Schio
Tel. 0445 531 826 - Fax 0445 19
20 142
casanazareth@reginadellamore.it

www.schiosanmartino.info

“Gesegnet sei der Tag, an dem du geboren wurdest!”

Vorträge und besondere Momente mit Renato Baron in San Martino - Schio.

Ein Werk von
RITA BARON

Sie können es im Pilgerladen in Schio erwerben oder über folgende Adresse bestellen:

Ewa Müller
Albert-Schweitzer-Str. 1
D-90518 ALTDORF
Tel. +49 (0) 151 75072102
versand.schio@gmx.de



Jahres-Thema 2023 für alle Länder: „Mit Maria, durch die Zeit der Reinigung“

Aktuelle Termine, Veranstaltungen und Vortragsreisen werden auch in der
Homepage: www.schiosanmartino.info eingepflegt und sind in den nächsten Quartalheften enthalten.



Termine DEUTSCHLAND 2023

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Alfred G. Osterhuber – Tel: 08453-7553; a.g.osterhuber@gmx.de
Hans Dondl – Tel: 08178-5324; dondlhans@t-online.de

Herzliche Einladung der
JuFa-Gruppe Deutschland.

zum **EINKEHRTAG**
am **5. Februar 2023**

von 9 - 17 Uhr in Kanisiushof Kösching
mit P. Dominik Hartmann
keine Anmeldung erforderlich

Info:

Diana Wenninger
Tel. 0176 98550729
diana.w77@gmx.de

Monika Ortner
Tel. 08405 925589



Herzliche Einladung an alle zu

EXERZITIEN

mit

MIRCO AGERDE und FRANZ GÖGELE

von Fr, 17.2 - So, 19.2.2023

in 73037 Göppingen Gemeindesaal St. Paul
Karl Schurz Str. 107

Thema: „**Mit Maria für ein
neues Pfingsten der Liebe**“

Info & Anmeldung: Sonia Modica 1725652771,
email: sonia.modica@itwsf.com

PILGERFAHRTEN NACH SAN MARTINO - SCHIO			
DATUM	ORT	Route	INFOS + ANMELDUNG
Mo 27.12.22- Sa 01.01.23	Schio –	nach Absprache	Schio – Jugend Katharina Faschinger Tel: 0043 6606928899 katharina.faschinger@gmx.at
Sa 27.05.- Mi 31.05.23	Schio –	Nürnberg – München (nach Absprache)	Ewa Müller Tel: 0151 75072102 ewa.muller2017@gmail.com
bei Bedarf	Schio	Nürnberg – München (nach Absprache)	Ewa Müller Tel: 0151 75072102 ewa.muller2017@gmail.com

GEBETSGRUPPEN			
Ort	Nähere Ortsangabe	Zeit	Kontakt
35315 Homberg	Kirche St. Matthias Burgring 49	14 tägig donnerstags 18.30 Uhr	s.luettenbrandt@gmx.de Tel: 06633-5131
82067 Schäftlarn	Benediktinerabtei Kloster Schäftlarn, Christkönigskapelle	Samstags, 7.30 Uhr nach der Frühmesse um 7.00 Uhr (Messe nur f. Mönche)	Hans Dondl + Stahn Tel: 08178-5324 dondlhans@t-online.de
82362 Weilheim	Am Wehr 7	Freitags, 20.30 RK + Anb. Jeden Herz-Jesu-Freitag vorab 19.00 Hl. Messe + Beichte	Bernhard Hörmann - Ceziala Gessl Tel: 0881-7294, cilli@gessl.de
83301 Siegs- dorf-TS	Wallfahrtskirche Maria-Eck	Mittwochs 18.30 (Sommer) 17.30 (Winter)	Josefine Heilmaier Mobil: 0151-61487139 josefa-maria@gmx.de
83301 Siegs- dorf-TS	Pfarrsaal Siegsdorf Cenacolo-Nachmittag	2. Samstag 14.00 Uhr Katechese/ Anbetung 19.00 Uhr Hl. Messe	Josefine Heilmaier Mobil: 0151-61487139 josefa-maria@gmx.de
87549 Rettenberg	In Wagneritz 28	Jeden letzten Montag im Monat 17.30 Uhr	Tel: 08327- 7000 clararehle@gmx.de
88427 Steinhausen	Wallfahrtskirche	WZ: Dienstags 18.00 SZ: Dienstags 19.00	Doris Heinzelmann Tel: 07582-2738
90402 Nürnberg	St. Michael Wilhelm-Marx- Str.38	Gebet für die Ungeboren, 3. Samstag, 10.00 Hl Messe Anbet. + Prozession	Diakon Bernhard Bäumler Mobil: 0179-4294010 diakon.hdf@gmx.de
92318 Neumarkt	Kirche Hl. Kreuz, Schafhofstraße 3	Jeden 3. Dienstag im Monat Pfarrei Hl. Kreuz	Tel: 09181-44513
92348 Oberrohr- enstadt	St. Koloman Kirche	Jeden letzten Montag im Monat 19.30 Uhr	helmut.zunner@web.de Tel: 09181-414616

Termine Österreich 2023

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Monika Sulz – Tel: 0664/ 51 57 658, monika.sulz@aon.at



Herzliche Einladung
an alle Interessierten zu

EXERZITIEN

im Passionistenkloster MARIA SCHUTZ - Semmering
von **So, 12. – Mi, 15. Februar 2023**

Thema:

„Mit Maria durch die Zeit der Bedrängnis“

mit **MIRCO AGERDE** und **FRANZ GÖGELE** –
Marianische Bewegung Königin der Liebe-Schio

Infos: Monika Sulz, Tel. 0664 515 7 658
monika.sulz@aon.at



GEBETSGRUPPEN

Ort	Nähere Ortsangabe	Zeit	Kontakt
1050 Wien	Nicolsdorfergasse 26-36 Hartmannspital - Restitutakapelle	2.+ 4. Montag 18.00 Hl. Messe/ Anbetung/ RK Botsch.	Monika Kobetitsch Tel: 0664-4220020 moko1811@hotmail.com
3701 Baumgarten am Wagram	Kapelle	2.+4. Donnerstag, 18 Uhr	Monika Sulz Tel: 0664-5157658
3710 Ziersdorf	Pfarrkirche	17:30 Uhr	Elisabeth Kitzler Tel: 0676-6920648
3710 Ziersdorf	Pfarrkirche	Herz Jesu-Freitag 16 Uhr	Monika Sulz Tel: 0664-5157658
3701 Gr. Weikersdorf	Pfarrkirche, Gebetsabend	2. Fr. im Monat, 18-21 Uhr, Rosenkr., Hl. Messe, Anbetung, Lobpreis, Beichte	Monika Sulz Tel: 0664-5157658
3701 Gr. Weikersdorf	Pfarrkirche Josefkapelle	Mo, Di, Do und Fr 9-10 Uhr Anbetung	Monika Sulz Tel: 0664-5157658
4974 Ort/Innkreis	Anbetungskapelle	14 – täglich freitags um 19.45 Uhr	Gerlinde Brait Tel: 0676-3902376
5580 Tamsweg	Mörtelsdorf 31	Variiert – nach telefonischer Vereinbarung!	Leonh. + Maria Doppler Tel: 06474-6119 Mobil: 0676-6027786
6791 Gortipohl	Pfarrkirche St. Nikolaus	Dienstags 14.30 – 15.45 Uhr	Ernst+ Erwina Schallner Tel: 05557-6602
6791 Gortipohl	Kreuzweg Beim Cafe Montiel	letzte Freitag im Monat (Mai – Okt.) 14.30 Uhr	Ernst+ Erwina Schallner Tel: 05557-6602
8250 Vorau	Badsiedlung 395	Dienstags 9.00 Uhr	Maria Schuller Mobil: 0676-83824701
8330 Feldbach	Anton – Schaar – Gasse 4	Mittwochs 19.30 Uhr	Hildegard Hiebaum Mobil: 0650-7505452 h.hiebaum@outlook.com
8352 Unterlamm	Pfarrkirche zum Hl. Heinrich (Sommer) Pfarsaal (Winter)	1.+4. Mittwoch 17.00 – 18.30 anschl. Hl Messe	Heinz + Trude Kobosil Mobil: 0660-3479800 Mobil: 0660-5694340
9421 St. Ulrich	Pfarrkirche	Montags 19.00 Uhr	Hubert + Marianne Riedl Mobil: 0664-3836573



Termine Südtirol 2023

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Elisabeth Gögele – Tel: 340 7783351,
familie.goegele@hotmail.com

WALLFAHRTEN nach SCHIO:

DATUM	ORT	ROUTE	INFOS + ANMELDUNG
08.12.2022	Schio – Hochfest Unbefleckte Empfängnis	ab Meran	Familie Gögele Mobil: 340-4645171 familie.goegele@hotmail.com
02.02.2023	Schio – Maria Lichtmess	aus allen Tälern	
25.03.2023	Schio – Maria Verkündigung (38. Jahrestag)	ab Meran	
02.09.2023	Schio – Todestag von Renato Baron	ab Meran	

EXERZITIEN IN SCHIO

in Casa Nazareth

Freitag 1. - Sonntag 3. September 2023

Thema: „Mit Maria durch die Zeit der Reinigung“
 mit PATER VALENTIN GÖGELE (geistliche Leitung) u. MIRCO AGERDE,
 Infos: Familie Gögele, Tel: 340-4645171, familie.goegele@hotmail.com

GEBETSGRUPPEN:

ORT	NÄHERE ORTSANGABE	ZEIT	KONTAKT
39012 Meran	Eucharistiner-Kirche Winkelweg 10	3. Dienstag im Monat 18.30 – 20.15 Uhr	Familie Gögele Tel: 340-4645171 familie.goegele@hotmail.com
39054 Oberinn / Ritten	St. Leonhard Kirche	Jeden 1. Montag im Monat 18 - 19 Uhr	Ottilie Zingerle Tel: 347-6604078

Bitte bildet Haus- und Familiengebetskreise, betet dabei den Rosenkranz und betrachtet die Botschaften Mariens, der Königin der Liebe !!!

Das neue **SING-** und **GEBETSBUCH** kann bestellt werden:

- **Über das Pilgerbüro:**
Tel. 0049 152 37601954
Email: burodeutsch@reginadellamore.org
- **Versand Deutschland und Österreich:**
Ewa Müller,
Albert-Schweitzer-Str. 1
D-90518 ALTDORF
Tel. +49 (0) 151 75072102
versand.schio@gmx.de
- **Verkauf im Pilgerladen in San Martino**

EINZELPREIS: 10,00€

je 10 Stück + 1 Exemplar gratis = 11 Stück





Termine SCHWEIZ 2023

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Urs + Trudy Meier – Tel: 062-7562822, meur@bluewin.ch
Feldmatt 20, 6246 Altishofen

PILGERFAHRTEN 2022 NACH SAN MARTINO - SCHIO

DATUM	ORT	ROUTE	INFOS + ANMELDUNG
30.12.22 – 02.01.2023	Schio	Je nach Anmeldungen	Urs + Trudy Meier
27.02.23 – 02.03.2023	Schio	Wallfahrt mit EXERZITIEN	Urs + Trudy Meier
8.05.23 – 11.05.2023	Schio	Je nach Anmeldungen	Urs + Trudy Meier
18.09.23 – 21.09.2023	Schio	Je nach Anmeldungen	Urs + Trudy Meier

RADIO GLORIA

DATUM	UHRZEIT	TITEL
Sendedaten: 3. Jan, 7. Feb, 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Jun, 4. Juli	16.30 Uhr	„Maria ruft in Schio.“ – Verbreitung und Vertiefung der Botschaften der Königin der Liebe
Jeden Dienstagnachmittag	16.30 Uhr	„Glaubenskurse“ – Vorträge mit MIRCO AGERDE oder anderen Referenten

Empfang: Digitalradio DAB+, Satellit Astra digital, SwisscomTV, Kabelnetze, und im Internet: www.radiogloria.ch

SCHIO-GESETZSTREFFEN

ORT	ZEIT
7408 Cazis, Pfarrkirche	Fr. 17. März 2023
7204 Untervaz, Pfarrkirche	Sa. 18. März 2023
6206 Neuenkirch, Kapelle Vater Wolf	So. 19. März 2023 14.00 Uhr – 17.15 Uhr

Kreuzweg für das Ungeborene Leben mit hl. Messe
Dagmersellen 28. Dezember 2022 13.30 Uhr

Sühne- Gebetsnachmittag
6206 Neuenkirch, Pfarrkirche 21. Februar 2023 14.00 Uhr - 17.15 Uhr

Barmherzigkeits- Sonntag
6206 Neuenkirch, Pfarrkirche 16. April 2023 ab 16.00 Uhr

GESETZGRUPPEN

ORT	NÄHERE ORTSANGABE	ZEIT	KONTAKT
6252 Dagmersellen LU	Kreuzberg, Kreuzweg für das Ungeborene Leben	Letzter Mittwoch im Monat + 28.Dez. Wi.: 15 Uhr So.: 16 Uhr	Urs + Trudy Meier Tel: 062-7562822 meur@bluewin.ch
6246 Altishofen	Pfarrkirche	Jeden Do. ab 19.00 Uhr	Urs + Trudy Meier
6300 Zug	Gut-Hirt-Kirche, Krypta, Baarerstr. 62	Jeden Montag 18.15 – 19.15 Uhr	Beatrice Stocker Tel: 041-7806861
5646 Abtwil AG	Pfarrkirche	Dienstag, alle zwei Wochen 19.00 – 20.00 Uhr	Beatrice Stocker

Diverse Medien mit Informationen aus Schio in deutsch:

HOMEPAGE: www.schiosanmartino.info

Youtube Kanal: königin der liebe web tv



App: Königin der Liebe (mit den Tagesbotschaften und Marienweihe)



Radio Kolbe (Direktübertragung jeden Freitag internationalen Kreuzweg aus Schio)



Besuchen Sie unsere
informative Homepage!

www.schiosanmartino.info



KONTAKTE UND VERANTWORTLICHE

Für die Marianische Bewegung im deutschsprachigen Raum erfolgten von Schio aus folgende Ernennungen als Länder-Beauftragte für einen Zeitraum von drei Jahren, von 2021 bis 2024:

▶ Gesamter deutschsprachiger Raum

- ▶ **FRANZ GÖGELE**, 0039 340 46 45 171 familie.goegele@hotmail.com
- ▶ **LEONHARD WALLISCH**, 0039 338 128 06 21 leonhardwallisch@hotmail.com

▶ Deutschland 0049

- ALFRED OSTERHUBER, Ringstr. 18, D - 85084 Reichertshofen, a.g.osterhuber@gmx.de Tel. (0)8453-7553
- HANS DONDL, Isarweg 42, D - 82057 Icking, dondlhans@t-online.de Tel. (0)8178-5324

▶ Österreich 0043

- MONIKA SULZ, 3701 Baumgarten 34, monika.sulz@aon.at Tel. (0)664-5157658
- EMMA THEUERER, 3741 Pulkau, emma.theuerer@gmx.at Tel. (0)66415691075

▶ Schweiz 0041

- URS + TRUDY MEIER, Feldmatt 20, CH - 6246 Altishofen, neur@bluewin.ch Tel. (0)62-7562822

▶ Südtirol 0039

- ELISABETH GÖGELE, Mayrhoferstr. 16, I - 39012 Meran, familie.goegele@hotmail.com Tel. +39 340 7783351

JAHRESPROGRAMM 2022/23

der Marianischen Bewegung Königin der Liebe in San Martino - Schio

5. – 7. Dez.	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo auf das Hochfest der Unbefleckten Empfängnis	international
7. Dez.	Geburtstag von RENATO BARON	
8. Dez.	Maria UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS 11 Uhr Hl. Messe 12 Uhr Gnadestunde mit Anbetung 15 Uhr Kreuzweg	deutsch / international
22. – 24. Dez	Abend- Gebets- Triduum im Cenacolo zur Vorbereitung auf die Geburt des Herrn	italienisch
24. Dez.	21.30 Uhr Prozession zur Krippe im Park des Cenacolo	italienisch
27. – 01. Jan	Silvester – Jugendwoche in Schio mit Jugendprogramm	deutsch
28. Dez.	Tag der Unschuldigen Kinder: Gebetstag für das LEBEN	italienisch
31. Dez.	Silvester: 22.30 Uhr Kreuzweg, Jahreswechsel auf dem Monte di Cristo	international
1. Jan.	Hochfest der Gottesmutter, Marienweihe Erw. + Kinder	deutsch
2. Feb.	Maria Lichtmess, Marienweihe Erw. + Kinder	deutsch
22.- 24. März	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo zur Vorbereitung auf Maria Verkündigung	international
25. März	38. Jahrestag der Erscheinungen 11 Uhr Hl. Messe mit Marienweihe 15 Uhr Kreuzweg	international
6. - 10. April	Kar – und Ostertage in Schio mit der jeweiligen Liturgie	deutsch
7. April	Karfreitag 21 Uhr Kreuzweg mit Grablegung Jesu auf dem Monte	international
11. - 16. April	Oster – Jugendwoche in Schio mit Jugendprogramm	deutsch
28. – 30. April	Cenacolo – Wochenende	deutsch
1. Mai	Gebetstag für den Heiligen Vater - ganztägige Anbetung im Cenacolo	italienisch
25. – 27. Mai	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo zur Vorbereitung auf Pfingsten	italienisch
26. - 28. Mai	Cenacolo – Wochenende	deutsch
28. Mai	Hochfest Pfingsten – feierliche Marienweihe	italienisch
4. Juni	Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit, 15.30 Kinderkruzweg	italienisch
11. Juni	Fronleichnam 16 Uhr Hl. Messe im Cenacolo mit Eucharistischer Prozession durch den Park	italienisch
24. – 26. Juni	Cenacolo - Wochenende	deutsch
29. -31. Juli	Cenacolo - Wochenende	deutsch
12. -15. August	32. MEETING in Schio „Fest des Glaubens“	international
24. -27. August	JuFa – Jungfamilien Treffen	deutsch
1. – 3. Sept.	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo in den Anliegen der Bewegung	international
2. Sept.	19. Todestag von RENATO	international
1. - 3. Sept.	Exerziten in Casa Nazareth mit P. Valentin und Mirco Agerde	deutsch
8.- 10. Sept.	WEIHEERNEUERUNG	deutsch
22. -24. Sept.	Cenacolo - Wochenende	deutsch
1. Okt.	Marienweihe für Kinder	italienisch
19. – 22. Okt.	Mitarbeiter - KONVENT	international
27. – 29. Okt.	Cenacolo - Wochenende	deutsch
1. Nov.	Hochfest Allerheiligen, 21 Uhr Kreuzweg	international